Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn 55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | **24** 19. NOVMEBER – 2. DEZEMBER



AUSSAGEN DER WELTSYNODE

Tatjana Disteli berichtet Seite 4 EXTERNE UNTERSUCHUNGEN

Bistum Basel reagiert Seite 3

«REFORMEN SIND IN VOLLEM GANGE»

Der Kurienkardinal Michael Czerny glaubt, dass die Synode die Partizipation vorantreiben wird.

Wie blicken Sie auf den synodalen Prozess? Kardinal Michael Czerny: Die Synode ist eine wunderbare Herausforderung für uns als Kirche. Es ist nicht einfach, aber es lohnt sich auf jeden Fall, gemeinsam zu lernen, wie wir als Kirche besser funktionieren können, um den Auftrag, den Jesus Christus uns anvertraut hat, zu erfüllen.

Welche Hoffnungen haben Sie?

Meine Hoffnung ist, dass wir die Kunst des Zuhörens, des Dialogs und der Konsensfindung auf betende und geschwisterliche Weise erlernen. Auch, dass wir angesichts vieler Fragen und Differenzen gemeinsam vorankommen.

Glauben Sie, dass dies die Struktur der katholischen Kirche auf lange Sicht verändern kann?

Wir werden sehen, welche Veränderungen die Synode mit sich bringt. Aber diese Veränderungen werden die Frucht dieser synodalen Vorgehensweise sein. Wir brauchen Zeit.

Im Vorfeld der Synode in Rom wurde in vielen Ländern die Forderung nach Gleichberechtigung der Frauen laut. Was sagen Sie dazu?

Es zeigt, dass die Frauenfrage auf der ganzen Welt ein Anliegen ist. Es ist auch ein Beispiel dafür, dass der synodale Prozess am Werk ist. Die Synode ist nicht dazu berufen, diese Fragen zu beantworten. Sie ist dazu berufen, zu lernen, wie sie funktionieren kann. Es ist wie ein Experiment.

Glauben Sie, dass die Synode die Rolle der Frauen in der Kirche stärken wird?

Der synodale Prozess hat dies bereits getan. Denn Frauen und Männer haben gleichberechtigt an dem synodalen Prozess teilgenommen.

JACQUELINE STRAUB

*KARDINAL MICHAEL CZERNY IST JESUIT UND SEIT 2019 KARDINAL. ER IST IN TSCHECHIEN GEBOREN UND IN KANADA AUFGEWACHSEN. KARDINAL CZERNY SETZTE SICH IN LATEINAMERIKA, AFRIKA UND ROM FÜR DIE SOZIALLEHRE DER KIRCHE UND SOZIALE GERECHTIGKEIT EIN.

DER VOLLSTÄNDIGE TEXT VIA QR-CODE ODER UNTER: WWW.KATH.CH/NEWSD/ KARDINAL-CZERNY-REFOR-MEN-SIND-IN-VOLLEM-GANGE/





BOTSCHAFTERIN AM HEILIGEN STUHL

Papst Franziskus hat die neue Botschafterin der Schweiz beim Heiligen Stuhl, Manuela Leimgruber, in Audienz empfangen. Als erste Frau auf diesem Posten überreichte sie dem Papst ihr Beglaubigungsschreiben. Ihr Vorgänger und zugleich erster residierender Vatikan-Botschafter war Denis Knobel. Leimgruber war zuvor als Vize-Botschafterin in Nairobi tätig. Die Schweiz ist erst seit 1991 diplomatisch beim Heiligen Stuhl vertreten. 2020 beschloss die Eidgenossenschaft, eine eigene Botschaft in Rom zu eröffnen, kna/cic

Erkenntnisse aus Rom und Bern

Am 13. November 2023 werden Bischof Felix Gmür und Helena Jeppesen-Spuhler in Aarau aus erster Hand vom ersten Teil der Weltsynode, die aktuell in Rom stattfindet, informieren. Zudem werden Erfahrungen und Erkenntnisse der synodalen Versammlung im Bistum Basel im September 2023 in Bern ausgetauscht. Unter dem Motto: «Die Weltsynode und die Kirche im Bistum Basel - Gibt es Chancen auf Reformen?» findet um 19 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Aarau eine öffentliche Veranstaltung statt. Mit allen Anwesenden wird an diesem Abend reflektiert und diskutiert, was aus den Erfahrungen und Erkenntnissen aus Rom und Bern für den synodalen Prozess im Bistum Basel gelernt - und konkret mit auf den Weg genommen werden kann. Bistum Basel

«Die höchste Aufgabe aller Philosophie und Theologie besteht in den drei Fragen: Was ist Gott? Was bin ich? Wie werden diese zwei eins?»

> Johann Michael Sailer (1751–1832), deutscher katholischer Theologe, Bischof von Regensburg



Haller-Haus (Bischöfliches Palais) in Solothurn.

EXTERNE VORUNTERSUCHUNGEN

Das Bistum Basel hat eine unabhängige Anwaltskanzlei mit kirchenrechtlichen Voruntersuchungen und der Prüfung von Antragsgesuchen auf Genugtuung beauftragt. Damit werden diese Verfahren gemäss Bistum neu extern durchgeführt. Das solle eine grössere Unabhängigkeit als bisher gewährleisten. Die Anwaltskanzlei Kellerhals Carrad werde ab Mitte November 2023 die kanonischen Voruntersuchungen und die Prüfung von Anträgen auf Genugtuung vornehmen. Die Abschlüsse würden schliesslich der unabhängigen externen Koordinationsperson gemeldet. Für das Bistum Basel ist laut eigenen Angaben seit dem Jahr 2017 eine unabhängige, externe Rechtsanwältin als Koordinationsperson zuständig. Sie sei die offizielle Meldestelle für sexuelle Übergriffe im Bistum Basel. Sie nehme die Meldung eines mutmasslichen sexuellen Übergriffs durch Betroffene, Vertrauenspersonen, Mitwissende, Zeugen und beschuldigte Personen entgegen. kath.ch

AUFGEFALLEN

«Der interreligiöse Dialog verändert sich, entwickelt sich und steht immer wieder vor Anfängen.»

Noëmi Knoch, Programmleiterin ad interim im Haus der Religionen. zVisite. Die interreligiöse Zeitung. Ausgabe 2023.

Der Austausch zwischen den verschiedenen Religionen ist ein wichtiger Stabilisator einer multikulturellen und -religiösen Gesellschaft. Es braucht Religionsvertreterinnen und -vertreter, die auch bei Rückschlägen und Extremsituationen stets die Vermittlung im Auge behalten.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

DENKEN ERWÜNSCHT

Vor wenigen Tagen geriet ich in Leipzig in ein unerwartetes Gespräch mit einer erfahrenen evangelischen Theologin. Neben anderem ging es dabei auch um die Abwägung, wie viel abfragbares Glaubenswissen für eine Zulassung zur Konfirmation vorausgesetzt werden soll, oder ob es nicht zielführender sei, die jungen Menschen Glaubenserfahrungen machen und besprechen zu lassen. Dabei stellte sich auch die grundsätzliche Frage: Führt Glaubenswissen schlussendlich zum Glauben? Nicht selten wird nämlich das mangelnde Glaubenswissen vieler junger Christen beklagt. Sollte man also aus diesem Grund das Wissen ganz zurückstellen und den ganzen Einsatz auf die Karte «persönliche Erfahrungen und Gefühle» setzen? Braucht es ähnlich wie in den rein weltlichen Bereichen - eine religiöse Seminar- und Kuschelkultur, damit der anspruchsvolle und reizüberflutete Mensch überhaupt noch angesprochen werden kann? Lockt man mit anregendem «Gruppen-Feeling», jedoch frei von religiöser Bildung und intellektueller Anforderung, junge Menschen an, die sich dann später in die erwünschte Richtung entwickeln? Meine Gesprächspartnerin, eine ausgewiesene Kennerin des Philosophen Immanuel Kant, redete sich so richtig in Fahrt.

Auch ich habe die grundlegende Erfahrung gemacht, dass ohne persönliche Beziehung zu Gott und zu Jesus Christus das theologische Wissen keine grössere Bedeutung hat als zum Beispiel das Wissen über geschichtliche Ereignisse. Dieses kann spannend, interessant und mitunter unterhaltsam sein, hat aber für das persönliche Leben wenig Bedeutung. Andererseits ist im Hinblick auf die persönliche Beziehung zu Gott das Wissen um religiöse Zusammenhänge eine nötige Voraussetzung. Die wohlwollende Anleitung und Ermutigung zu kritischem Denken ist in diesem Prozess von grosser Tragweite. Dies hilft, von teils archaischen und manchmal auch primitiven Formen der Religionsausübung zu befreien. Es hilft auch, nicht auf moderne Ersatzreligionen hereinzufallen, die auf vielfältige Weise blühen und das Vakuum zu füllen trachten, das in den letzten Jahren entstanden ist, denn Wissen allein macht nicht selig, doch auch Unwissenheit führt nicht zum Ziel.

Mit freundlichen Grüssen

Reto Stampfli

«Aussagen der Weltsynode zur Interreligiosität sind revolutionär»

Die Generalsekretärin der Katholischen Kirche Aargau, Tatjana Disteli, war Delegierte an der Europäischen Kontinentalsynode in Prag. Die Weltsynode in Rom hat sie aus der Schweiz mitverfolgt. Sie schreibe das Zweite Vatikanische Konzil weiter, indem sie alle Menschen einbeziehe, sagt Disteli.

REGULA PFEIFER, KATH.CH

WAS FÜR EINEN ALLGEMEINEN EINDRUCK HABEN SIE VOM ERGEBNIS DER WELTSYNODE?

Tatjana Disteli: Die katholische Weltkirche hat drei Schritte vorwärtsgemacht – sie ist im Dialog mit der Welt des 21. Jahrhunderts angekommen. Das Pontifikat dieses pastoral ausgerichteten Papstes strebt damit seinem Höhepunkt entgegen.

WIE MEINEN SIE DAS?

Disteli: Papst Franziskus ist ein geistliches Oberhaupt, das die Zeichen der Zeit erkennt. Er stellt nicht die Gesetzesgerechtigkeit in den Mittelpunkt, sondern den Menschen in seiner Beziehung zu Gott und zu seinen Mitmenschen.

ZIEHT DER VATIKAN MIT?

Disteli: Ja, das sehe ich so. Die römische Kurie zeigt heute ein differenziertes Glaubensverständnis und ein Sendungsbewusstsein für die konkrete Gegenwart. Sie schreibt das Zweite Vatikanische Konzil weiter, indem sie den Glaubenssinn des Volkes einbezieht und die absolute Priorität des doppelten Liebesgebots herausstreicht. Daran hängen das ganze Gesetz und die Propheten. In der feierlichen Abschlussmesse wurde dann auch folgerichtig dieses Evangelium verkündet.

IST ES BESSER ODER SCHLECHTER ALS DIE ZWISCHENERGEBNISSE AM **TREFFEN IN PRAG?**

Disteli: Bevor die Schweizer Delegation nach Prag reiste, träumte ich, was das Wichtigste sei, dorthin mitzunehmen: das Herz. Ich weiss, das klingt naiv. Doch in Prag zeigte sich bereits am ersten Tag, unter welchem Grundtenor die Begegnungen stattfinden sollten: von Christenmensch zu Christenmensch, in grösstmöglicher Offenheit und ungeachtet des hierarchischen Amtes. Alle bisherigen Tabuthemen lagen auf dem Tisch. Innen die neue angstfreie Diskussionskultur, draussen tobten Krieg, Erdbeben und Hunger. Die römische Weltsynode zeigt nun die direkte Fortschreibung dieser Erfahrung der Kontinentalsynoden. Sie baut darauf auf, entwickelt sich thematisch und theologisch weiter und öffnet sich auf die Welt hin.

WORAN ERKENNEN SIE DAS?

Disteli: Nach der Abstimmung zu den 20 Absätzen des Abschlussdokuments sind nun die definitiv zu klärenden Themen gesetzt, dahinter geht man nicht zurück. Und die beachtlich hohen Mehrheitsaussagen sind klar und deutlich. Zu über 90 Prozent spricht sich die weltweite Versammlung gegen Strukturen aus, die sexualisierte Gewalt fördern, für die Partizipation der Laiinnen und Laien sowie für Transparenz und Rechenschaftspflicht im Bischofsamt. Beinahe ebenso deutlich spricht sie sich für die stärkere Bedeutung der anderen Hälfte der Gläubigen, der Frauen, aus.

WAS IST MIT DEN THEMEN FRAUENPRIESTERTUM ODER FRAUENDIAKONAT UND LGBTQ+?

Disteli: Einzig diese beiden Themen sind kontrovers. Für die weitere Behandlung des Frauendiakonats stimmten 80,1 Prozent, also deutlich mehr als die nötige Zweidrittelsmehrheit, immerhin. Zum anderen hält das Dokument fest, dass sich die Synode gegen den Ausschluss von Gläubigen mit anderer sexueller Orientierung wendet, sich also grundsätzlich gegen Diskriminierung positioniert! Gender wird zum Thema gemacht, wenn auch mit indirekter Terminologie - dahinter sehe ich strategisches Bemühen.

WAS ÜBERRASCHT SIE POSITIV?

Disteli: Endlich - Der Brief der Synode an das Volk erwähnt ausdrücklich, dass allen Menschen zugehört werden soll, allen vorab den Opfern des Missbrauchs durch die Kirche selbst, allen, die in der Gesellschaft kein Recht haben, sich zu äussern oder die



sich, sogar von der Kirche selbst, ausgeschlossen fühlen. Das ist der Perspektivenwechsel, die klare Haltungsänderung in Richtung einer neuen glaubwürdigen Kirche. Weiter beginnt das Abschlussdokument mit der Anrede: «Liebe Schwestern, liebe Brüder». Beides zeigt, dass die Kirchenspitze mit Papst Franziskus und seinen vertrauten Kardinälen Hollerich und Grech ernsthaft erkannt hat, dass sich die Kirche selbst im Seelsorgegespräch mit Gott befindet. Sie erfährt Synodalität als heilsames geistliches Werkzeug der eigenen Umkehr. Und es gibt noch mehr Positives.

WAS DENN?

Disteli: Um theologisch in die Tiefe zu gehen – also, um die Unterscheidung der Geister voranzutreiben, wie die Synode es sagt – sollen die Erkenntnisse der letzten Jahrzehnte aus Exegese und Kirchengeschichte miteinbezogen werden. Das Lehramt öffnet sich endlich den neueren Erkenntnissen der theologischen Wissenschaft und verschliesst sich auch nicht weiter dem Beizug der Humanwissenschaften. Und noch mehr: Die Synode begann bewusst unter dem Segen des ökumenischen Taizégebets. Die Kirche fühlt sich nachhaltig in einem hohen Masse dem Weg der Ökumene und

dem interreligiösen Dialog verpflichtet: Es solle viel stärker das Einende betont werden als das Trennende, heisst es im Abschlussdokument. [...]

WAS ÄRGERT UND ENTTÄUSCHT?

Disteli: Im ersten Moment war ich sehr enttäuscht, das Thema Frauenpriestertum nicht vorzufinden. Nach Jahrzehnten des Wartens wird nun das Diakonat der Frau neu, aber stiefmütterlich zum Thema gemacht. Das ist keine Anerkennung der weiblichen Berufung. Im näheren Studium des Dokuments wurde mir allerdings bewusst: Der Boden ist bereitet. In der Zwischenzeit muss die weibliche Geduld auf irgendeine Art und Weise genährt werden. In der Zukunft kann ich mir eine neue Lösung vorstellen: Vielleicht wird das Priestertum diakonischer und das Diakonenamt liturgischer? Beide Vollzüge gehören zusammen.

ÄNDERT SICH ETWAS AM PFLICHTZÖLI-BAT FÜR PRIESTER?

Disteli: Der Pflichtzölibat wird nicht mehr als wesentliches Glaubensgut, sondern als etwas Kulturelles und Veränderbares angesehen. Ja, ich denke, hier wird die Pflicht weiter infrage gestellt – und wohl fallen gelassen.

VERBESSERT SICH NUN DIE SITUATION DER FRAUEN IN DER KIRCHE?

Disteli: Solange die ergraute Theologie der Wesensverschiedenheiten von Mann und Frau vorherrscht, warten die volle Mitbestimmung und Mitverantwortung der Frau hinter verschlossenen Türen. Doch ich bin überzeugt davon, dass die Erkenntnis zum revolutionären Umgang Jesu mit den Frauen seiner Zeit den Klerus zur Gewissheit führen wird, dass der jetzige Zustand weder Kirche noch Menschheit dient. Frauen sind ebenso Apostelinnen, Lehrerinnen, Zeuginnen des Glaubens. Sie blieben treu, als es um Leben und Tod ging – und vieles mehr. Dass die Schweizer Pfarreien grossmehrheitlich von Frauen getragen werden, muss ich hier nicht betonen. Persönlich kann ich nicht nachvollziehen, wie man davon ausgehen kann, dass das biologische Geschlecht Jesu überzeitliches wesentliches Merkmal des Priestertums sein sollte. [...]

WIE GEHT ES WEITER?

Disteli: Die zu klärenden Themenbereiche wurden mit klugen Fragen versehen, welche alle Fraktionen in der Kirche auffordern, sie in Bezug zum Höchsten Gebot der Gottesund Nächstenliebe zu setzen. So kann es gelingen, alle in diesem Entwicklungsprozess mitzunehmen. Nun kommt alles darauf an, dass in unserem Land gut kommuniziert wird. Die Synode ruft die Ortskirchen dazu auf, die Themen, Fragen und Vorschläge des Dokuments auf Basis der erreichten Konvergenzen zu vertiefen, «in der geistlichen Unterscheidung, der theologischen Vertiefung und der pastoralen Übung». Und wir brauchen in dieser Vertrauenskrise authentische Vorbilder, echte Hoffnungszeichen für Kirche und Gesellschaft.

Papst Franziskus schloss die Eucharistiefeier mit den Worten: «Lasst uns eine anbetende und dienende Kirche sein, die der verwundeten Menschheit die Füsse wäscht.» Auf geht's, mit Freude!

Die aus Olten stammende Theologin **Tatjana Disteli** ist Generalsekretärin der Katholischen Kirche im Aargau und engagiert sich auf verschiedenen Ebenen im synodalen Prozess. Im letzten Februar reiste sie als eine von drei Schweizer Delegierten an das europäische synodale Treffen in Prag.



KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 19. November 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sprüche 31,10-13.19-20.30-31

L2: 1 Thessalonicher 5,1-6

Ev: Matthäus 25,14-30 (oder 25,14-15.19-21)

Mittwoch, 22. November

HI. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

L: 2 Makkabäer 7,1.20–31

Ev: Lukas 19,11-28

Sonntag, 26. November CHRISTKÖNIGSONNTAG Letzter Sonntag im Jahreskreis

L1: Ezechiel 34,11–12.15–17a L2: 1 Korinther 15,20–26.28

Ev: Matthäus 25,31-46

Donnerstag, 30. November HL. ANDREAS, Apostel

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



ZEIT IM JAHRESKREIS

Der Christkönigsonntag ist der letzte Sonntag im Jahreskreis. Neben dem Weihnachtsfestkreis und dem Osterfestkreis bildet die Zeit im Jahreskreis das dritte grosse Segment des Kirchenjahres. Sie wird auch «allgemeine Kirchenjahrzeit» (nicht Jahreszeit!) genannt, da sie keinen speziellen Aspekt des Lebens Jesu hervorhebt (wie z.B. Weihnachten die Geburt Jesu). Im Mittelpunkt steht daher die allgemeine Feier der Erlösung durch Leiden, Tod und Auferstehung.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/ glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera als Podcast unter https://oekumera.ch/

WEB

www.medientipp.ch www.radiopredigt.ch www.radiomaria.ch www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion https://fernsehen.katholisch.de www.religion.orf.at/tv www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Samstag, 18. November SRF 1, 14.10 Uhr

Das gefrorene Herz

Sigfrit Steiner spielt in Xavier Kollers «Das gefrorene Herz» den schlauen Korber, der die habgierigen Bewohner zweier Dörfer zum Narren hält, um seinem Freund ein anständiges Begräbnis zu ermöglichen. SRF 1 zeigt die Produktion aus dem Jahr 1979 in einer restaurierten Fassung.



Sonntag, 19. November SRF 2, 16.00 Uhr

Die Verlegerin

Die Verlegerin der Washington Post steht vor einer grossen Herausforderung: Soll sie die Pentagon Papers, die geheime Staatsinformationen preisgeben, drucken und alles riskieren? Ihr Chefredaktor drängt sie im Namen der Pressefreiheit dazu.

Donnerstag, 23. November SRF 2, 17.45 Uhr

Mein Kind ist weggelaufen

Jedes Jahr laufen in der Schweiz 25 000 Jugendliche von zu Hause oder von der Wohnung, in der sie untergebracht wurden, weg. Das Phänomen nimmt ständig zu, aber die Schweiz weigert sich, es als soziales Problem zu sehen. Und doch setzen sich Teenager auf der Flucht echten Gefahren aus.

Freitag, 24. November SRF 2, 17.50 Uhr

Der Herr der Tiere

Das «Rifugio animali felici» ist ein Ort inmitten der Wälder des Verbano-Tals. Es entstand dank Giancarlo Galli, einem unermüdlichen Schweizer Zollinspektor im Ruhestand, der beschloss, sein Leben der Aufnahme und Pflege von verletzten, misshandelten oder ausgesetzten Tieren zu widmen.



Sonntag, 26. November SRF 2, 21.00 Uhr

Mo Farah – Die erschütternde Geschichte

Mo wird unter einem anderen Namen in Somalia geboren und als Neunjähriger unter Vorspiegelung falscher Tatsachen nach Grossbritannien gebracht. Dort muss er bei einer Familie im Haushalt arbeiten.

RADIO

Sonntag, 19. November SRF 2, 15.00 Uhr

Georg Elser und der Tyrannenmord

Am 8. November 1939 verübte der Schreiner Georg Elser in München ein Bombenattentat auf Adolf Hitler. Der Tyrannenmord scheiterte knapp. Bis heute steht Georg Elser im Schatten anderer Widerstandskämpfer. Wie stehen wir heute zu einer solchen Tat – Blut vergiessen, um Leben zu retten?

Samstag, 25. November SWR 2. 08.30 Uhr

Das Team als Chef

Weniger Hierarchien und mehr Teamarbeit, eher am Prozess als am Ziel orientiert, zeitlich und örtlich flexibel – das gilt heute als Erfolg versprechend für eine moderne Arbeitswelt. Manchmal ist das revolutionär, manchmal mehr Etikett als echter Wandel.

Sonntag, 26. November SRF 2. 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst

Zum Christkönigssonntag überträgt SRF den römisch-katholischen Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Leuggern (AG). Als 1925 das Christkönigsfest in den liturgischen Kalender der Kirche aufgenommen wurde, war es ein Gegenbild zum damaligen Zeitgeist: Der Erste Weltkrieg und die Oktoberrevolution in Russland hatten Gewalt, Angst und Schrecken verbreitet.

ITERATUR



In diesem Buch stellt Schwester Christa bekannte und weniger bekannte Pflanzen aus dem Klostergarten vor. Der praktische Jahresbegleiter enthält Rezepte für die Küche, Tipps für Wellness und Gesundheit mit Kräutern und viele Informationen zum Kräuter Anpflanzen, Haltbarmachen und Verarbeiten.



Auf der Suche nach dem Paradies. Eine wunderbare
Stop-Motion-Familiengeschichte, die den European Film
Award 2022 erhielt. Die Geschichte von Hunderttausenden von Italienern, die ihre Heimat verlassen haben, um sich in Frankreich, der Schweiz, Belgien und überall sonst niederzulassen.

Christa Weinrich

Mit 52 Klosterkräutern durch das Jahr

Camino Verlag, 2023 224 Seiten, ISBN 978-96157-200-7 Alain Ughetto, Frankreich/Italien/Schweiz 2022 ab November im Kino

Chor der Nationen

JAHRESKONZERT

Samstag, 18. November, 19.30 Uhr Konzertsaal Solothurn

20 JAHRE GRANGES MELANGES

Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr **Parktheater Grenchen**

Iubiläumskonzert und Apéro Eintritt frei, Kollekte

www.cdn-solothurn.ch

Pastoralraum Mittlerer Leberberg

SAMA – IMPULSE ZU LEBENSFRAGEN

Sich der Angst vor dem Tod stellen

Dienstag, 21. November 2023 Heilig-Geist-Kirche Lommiswil, 19.30 Uhr

Besinnung mit spiritueller Musik und Weisheiten des Christentums und des Buddhismus SAMA heisst: «gleich»; alle sind willkommen, gleich welcher Religion. Es freuen sich auf Sie: Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd.

www.pastoralraum-mlb.ch

Kammerchor Buchsgau

MYSTERIUM

Samstag, 2. Dezember 2023, 19.30 Uhr Sonntag, 3. Dezember 2023, 17.00 Uhr Kirche Oberbuchsiten

Das Adventskonzert 2023 wird der Kammerchor mit der ältesten Musik bestreiten, die er je gesungen hat – mit Meisterwerken des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Prächtige grosse Motetten von bekannten Namen des Frühbarocks treffen auf die Musik älterer Komponistenkollegen der Renaissance.

Ensemble Les Cornets Noirs, Ensemble Rosa Mystica, Christoph Rudolf, Violine-Solo

Leitung: Tobias von Arb

Tickets unter: www.buchsgau.ch

Caritas Solothurn

EINE MILLION STERNE

Im Dezember 2023 werden wieder «Fine Million Sterne» leuchten. Hunderte Freiwillige verschönern öffentliche Plätze mit strahlenden Kerzenmeeren und unterhalten mit einem individuellen Begleitprogramm. Jede Kerze ist ein Signal für die Solidarität mit Armutsbetroffenen. Besuchen Sie eine der über hundert Veranstaltungen in der Schweiz!

Hauptanlass Solothurn 9. Dezember 2023

Bellach

16. Dezember 2023

Bettlach

16. Dezember 2023

Flumenthal-Hubersdorf 16. Dezember 2023

https://einemillionsterne.ch www.caritas-regio.ch

Caritas



DIGITALE FRAGEN IM ALLTAG

Freiwillige geben den Besuchenden während 15 bis 30 Minuten eine Einführung in ein digitales Thema.

7. Dezember, 16.00-16.45 Uhr: QR-Code Zentralbibliothek Solothurn. Bielstrasse 29 in 4500 Solothurn.

Zusätzlich finden weiterhin jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Digi-Treffs an der Niklaus-Konrad-Strasse 18 in Solothurn statt.

Sabrina Schmid, Telefon 076 704 09 07

www.caritas-solothurn.ch/digi-treff

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

54. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage | ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130 | www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen | Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattstr.22, 4500 Solothurn | Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaisser, Lommiswil | Silvia Rietz, Bellach | Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn | Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Verband Katholischer Pfadi



«ECHT JETZT?!» DER ADVENTSKALENDER 2023

Der Adventskalender hietet besinnliche Texte für die Adventszeit und Anregungen zum Sinn des Lebens. Attraktiv gestaltet und mit jugendgerechten Texten ist er ein idealer Begleiter im Advent, und das schon seit über 20 Jahren. ECHT JETZT?! Wie oft zweifelst du an dem, was du gehört hast? Wie oft kannst du nicht glauben, was du gelesen hast? Echt jetzt? Das kann doch nicht sein! Oder doch? Wie oft nimmst du dir vor, jetzt wirklich, wirklich zu handeln? Wie oft möchtest du aufrichtig, authentisch sein? Echt! Und zwar jetzt!

Gerade im Advent gibt es einige solcher «Echt-Jetzt-Momente»!

Impulse ist das praktische Begleitheft mit Impulsen für eine gelingende Katechese und Jugendarbeit in der Adventszeit.

Detaillierte Informationen und Bestellmöglichkeit auf www.jugendkalender.ch.

Lassalle-Haus

ZEN-EINFÜHRUNG

15. bis 17. Dezember 2023 Freitag 18.30 bis Sonntag 13.30 Uhr Lassalle-Haus

Eine sorgfältige Einführung in die Praxis und den Geist des Zen ist die Voraussetzung für gute erste Erfahrungen mit der Zen-Meditation. Diese führt von aussen nach innen, vom Handeln zum Sein, vom Wissen zum Erkennen. Schliesslich geht es um eine Weltsicht und ein Selbstverständnis jenseits ichbezogener Strukturen. In der Meditation wird die Weite unseres Seins erfahrbar, was wiederum ein Gefühl grosser Freiheit gibt.

Zielgruppe: Menschen jeden Alters, die an dieser traditionsreichen Meditationsweise interessiert sind.

https://www.lassalle-haus.org/ de/kursdetails/zen-einf%C3%BChrung-2023-z40

Gesellschaft der Einsiedelei St. Verena

FACKELFÜHRUNG DURCH **DIE VERENASCHLUCHT**

Sonntag, 3. Dezember 2023, 19.00 Uhr Besammlung: Parkplatz Kirche St. Niklaus

«Der viergeteilte Himmel» – Gedanken zu Mythen und Brauchtum mit Therese Stählin

Dauer: 60 Minuten. Reservation: sekretariat@einsiedelei.ch oder 079 247 07 43 Kosten pro Person: CHF 15.00, die Fackel wird vor Ort abgegeben.

Kleidung: Dem Anlass entsprechend (tropfende Fackeln, Rauchgeschmack). Zum Tragen der Fackel werden Handschuhe empfohlen.

www.einsiedelei.ch

Kloster Visitation Solothurn

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. November 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November Christkönig 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe Jeweils am Montag um 9.00 Uhr



JUBILÄUMSFEIER 20 JAHRE SSS IN SOLOTHURN

Seit Herbst 2003 leben mit den Visitantinnen auch Indische Schwestern der Gemeinschaft Sisters of Sacred Sciences (SSS) im Kloster Visitation Solothurn.

Samstag, 9. Dezember 2023, 15.00 Uhr Festgottesdienst mit P. Antony Kolencherry Anschliessend Apéro

VERKAUF VON SELBST GEBUN-DENEN ADVENTSKRÄNZEN

durch die indischen Schwestern

Freitag, 24. November, bis 1. Adventssonntag, 3. Dezember, im Kloster Visitation

Im Shop des Klosters sind auch Kerzen, indische Gewürze, Weihnachtskarten, Konfitüren etc. erhältlich.

www.klostervisitation.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 18. November 19.00 Uhr, Vigil Sonntag, 19. November 10.45 Uhr, Eucharistiefeier 17.00 Uhr, Vesper

Christkönig Samstag, 25. November Keine Vigil Sonntag, 26. November 10.45 Uhr, Eucharistiefeier 17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Freundeskreis Kloster Namen Jesu

VERGÄNGLICHKEIT – VER-WANDLUNG – VERHEISSUNG

Samstag, 25. November, 15.00 Uhr Kirche Kloster Namen Jesu

Texte: Thomas Giuliani Orgel: Beat Allemann

Wir laden die Mitglieder des Freundeskreises des Klosters und Gäste zu Herbstgedanken ein. Eintritt frei, Kollekte.

freundeskreisni@bluewin.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr Lobpreis, Impuls und Anbetung

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr (Bitte in die Liste eintragen)

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29, 4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen: https://linktr.ee/gzsolothurn

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt

BESINNUNGS- UND BILDUNGSNACHMITTAG

Sonntag, 26. November 14.00 Uhr, Kloster Visitation 17.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.mkmh.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 30. November, 19.00 Uhr Reformierte Stadtkirche

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Donnerstag, 30. November, 18.18 Uhr Kirche St. Martin Olten

http://www.offenekirche-olten.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.

Sonntag, 26. November 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Behörden & Fachstellen

Bischofsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so

Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

mysterium

Am Wochenende vom 2./3. Dezember singt der Kammerchor Buchsgau unter der Leitung von Tobias von Arb ein Adventskonzert in der Kirche Oberbuchsiten. Es erklingen Meisterwerke aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit, welche die wichtigen Lebensstationen Mariens besingen.

Prächtige grosse Motetten von bekannten Namen des Frühbarocks -Michael Praetorius, Claudio Monteverdi – treffen auf die Musik älterer Komponistenkollegen der Renaissance – Pierluigi da Palestrina, Josquin Desprez, Clemens non Papa. Gar in die fremde musikalische Welt des 15. Jahrhunderts führt eine Motette von Guillaume Dufay, geschrieben nach den alten Gesetzen der Isorhythmie. Im Nebel der ersten Jahrtausendwende nach Christus liegen die Ursprünge der gregorianischen Antiphone.

Ein ausgeklügelter Zusammenhang verbindet die für ihre Zeit charakteristischen Einzelstücke zu einem stimmigen Ganzen. Nur so viel sei verraten: Wir nähern uns - passend zum Advent - dem «Messias», dem christlichen Heilsbringer, von unerwarteter Seite, nämlich aus der Perspektive seiner Mutter Maria. Die Musik handelt von wichtigen Lebensstationen Marias, welche von der Tradition in Mysterienkapitel unterteilt werden – in freudenhafte, schmerzhafte und ruhmreiche: «gaudii mysteria» für die Ereignisse rund um die Geburt des Sohnes Jesus, «dolori mysteria» für dessen Martyrium und gewaltsamen Tod, «gloriae mysteria» für die Auferstehung und Aufnahme von Sohn und Mutter in den Himmel.

Der Weltklasse-Barockviolinist Christoph Rudolf wird versuchen, die fast unspielbaren, berühmten «Mysterien-Sonaten» von Heinrich Ignaz Franz von Biber aufzuführen, die nicht nur von Geheimnissen handeln, sondern sozusagen auch selber welche sind. Der Solist muss dazu die Saiten seiner Geige für jede Sonate auf eine ganz eigenartige, teils bizarre Weise umstimmen. Die Sonaten bekommen so je eine einzigartige Prägung durch neue Möglichkeiten der Klangfärbung.

Werke von:

Heinrich I. F. von Biber (1644-1704)

Mysteriensonaten: Verkündigung, Dornenkrone, Auferstehung

Michael Praetorius (1571–1621)

Magnificat per omnes versus super ut re mi fa sol la

Clemens non Papa (1510-1555)

O magnum mysterium

Guillaume Dufay (ca. 1400-1474)

Fulgens iubar ecclesiae Dei

Pierluigi da Palestrina (1525-1594)

Stabat mater

Cristobal de Morales (1500-1553)

Regina coeli laetare

Josquin Desprez (+1521)

O virgo virginum

Claudio Monteverdi (1567-1643)

Sonata sopra Sancta Maria ora pro nobis

Gregorianische Antiphone

Ecce virgo concipiet, Salve Regina

Aufführungen:

Samstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Oberbuchsiten

Mitwirkende

Christoph Rudolf (Violine, Solo) **Ensemble LES CORNETS NOIRS** Ensemble ROSA MYSTICA Kammerchor Buchsgau



Tickets und Vorverkauf

Bestellen Sie Ihre Tickets unter www.buchsgau.ch oder www.eventfrog.ch, per Telefon oder SMS unter der Nummer 077 409 28 93, per E-Mail an kcbuchsgau@outlook.com.

Schriftlich bestellte Tickets werden mit Rechnung versandt.

Kategorie 1: Fr. 50.- / Fr. 25.-

Kategorie 2: Fr. 35.- / Fr. 20.- *

Kategorie 3: Fr. 25.- / Fr. 15.- *

*Ermässigung für Studierende, Lehrlinge und Schüler:innen.

Abendkasse

45 Minuten vor Konzertbeginn. Bezahlung mit TWINT möglich.

Für Benützer des öffentlichen Verkehrs wird jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn ein Shuttlebusbetrieb ab Bahnhof Oberbuchsiten zur Verfügung stehen. Ferner sind die Möglichkeiten des öffentlichen Busbetriebes zu beachten.

Informationen

www.buchsgau.ch

Leitung

Tobias von Arb

Tobias von Arb, aufgewachsen in Neuendorf, ist seit 2011 Dirigent des Kammerchors Buchsgau. Er studierte an der Musikakademie Basel Klavier und Chorleitung und absolvierte das Kapellmeisterstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Er lebt mit seiner Familie in Olten und arbeitet als freischaffender Dirigent und Pianist.

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottil Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennernthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 18. November, 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Brass Band, musikalische Begleitung durch die Brass Band Frohsinn.

Sonntag, 19. November 33. Sonntag im Jahreskreis 09.30 Uhr, Ökumenische Chinderfiir 19.30 Uhr, Rosenkranzgebet St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 22. November, 18.00 Uhr HI. Cäcilia

Rosenkranzgebet im Pfarreisaal

Donnerstag, 23. November, 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Sonntag, 26. November Christkönigssonntag 10.30 Uhr, Eucharistiefeier Pfarreisaal

Segnung der Adventskränze, Ministrantenaufnahme und -verabschiedung.

19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 29. November, 18.00 Uhr Rosenkranzgebet im Pfarreisaal

Samstag, 2. Dezember Ab 15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte

18.00 Uhr. Adventskonzert

bei der Zimmerei Meier und Brunner.

Sonntag, 3. Dezember 1. Adventssonntag

Ab 15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte

19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Dienstag, 21. November, 19.30 Uhr Gedenktag unserer lieben Frau in Jerusalem

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr HI. Cäcilia

Elisabethenandacht

gestaltet von der Pfarreigruppe.

Samstag, 25. November, 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst Eucharistiefeier

Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Dezember, 09.00 Uhr 1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Segnung der Adventskränze.

HERBETSWIL

Sonntag, 19. November, 10.00 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Reformierter Gottesdienst

Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr HI. Cäcilia

Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November, 09.00 Uhr Christkönigssonntag

Eucharistiefeier

Segnung der Adventskränze.

Freitag, 1. Dezember, 07.00 Uhr Roratefeier

Anschliessend Morgenessen im Mehrzweckgebäude.

MATZENDORF

Sonntag, 19. November, 09.00 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr HI. Cäcilia

Rosenkranzgebet in der Kapelle

Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr Hl. Andreas

Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr 1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Segnung der Adventskränze. **Dreissigster:** Margrit Meister-Vogel.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Hl. Cäcilia, Gedenkfeier aller verstorbenen Sängerinnen und Sänger des Chores, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Donnerstag, 23. November, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. November, 19.00 Uhr Adventsandacht

Thema «Engel».

Donnerstag, 30. November, 19.00 Uhr HI. Andreas

Rosenkranzgebet

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag

Eucharistiefeier

Samstag, 2. Dezember, 18.15 Uhr Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

Roratefeier, Mitwirkung der Schüler/-innen der 1., 2. und 4. Klasse, Segnung der Adventskränze, anschliessend Pasta-Plausch im Pfarreiheim organisiert von Jungwacht und Blauring. Mitteilungen

Kollekten

Samstag/Sonntag, 18./19. November Elisabethenopfer

Samstag/Sonntag, 25./26. November Hilfswerk «Little Bridge» zur Unterstützung der vertriebenen Christen in Armenien

Samstag/Sonntag, 2./3. Dezember Universität Freiburg i. Ue.



Kollekten September – Oktober

03. Sept.	Theologische Fakultät Luzern	Fr. 365.65
10. Sept.	Radio Gloria	Fr. 351.30
17. Sept.	Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und	
_	Pfarreien, Inländische Mission	Fr. 383.20
23. Sept.	Tag der Migranten	Fr. 101.50
24. Sept.	Kinderspitex Nordwestschweiz	Fr. 532.25
30. Sept.	Jubla Welschenrohr	Fr. 263.05
01. Okt.	Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle	
	Härtefälle u. ausserord. Aufwendungen	Fr. 150.60
08. Okt.	Schweizer Pallottiner	Fr. 392.70
15. Okt.	Tischlein deck dich	Fr. 365.45
22. Okt.	Missio – Ausgleichsfonds der Weltkirche	Fr. 505.30
29. Okt.	Geistliche Begleitung der zukünftigen	
	Seelsorger und Seelsorgerinnen	
	des Bistums Basel	Fr. 225.60

Wo sind die Ministranten?

Haben Sie sich auch schon gefragt, woran es liegt, dass Sie oft dieselben Ministranten bei den Gottesdiensten antreffen, wieso nur noch zwei und nicht mehr vier Ministranten mitwirken, wo sind die Ministranten bei Beerdigungen? Die traurige Wahrheit ist, es gibt Pfarreien, welche nur noch vier Ministranten zu ihrer Gruppe zählen dürfen. Mit einer solch kleinen Gruppe können nicht mehr alle Dienste geleistet werden.

Wo bleibt denn der Nachwuchs, fragen Sie sicher... wir uns auch! In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, Kinder nach der Erstkommunion für den Ministrantendienst gewinnen zu können. Nun starten wir einen neuen Aufruf!

UNSERE MINISTRANTEN-GRUPPE SUCHT VERSTÄRKUNG

Trotz relativ grosser Erstkommunion-Jahrgänge ist es leider so, dass immer weniger Kinder Ministrantinnen und Ministranten werden wollen. Meist wäre die Begeisterung auf Seiten der Kinder sogar gross; wenn der Vorschlag aber durch die Mühlen der Eltern und des Familienterminkalenders geht, muss das Ministrieren oft allen anderen Freizeitbeschäftigungen weichen. So wird unsere Ministrantenschar immer kleiner. Das ist sehr schade!

Denn: Ministrieren ist ein sehr ehrenvoller Dienst für Gott und die ganze Pfarrgemeinde. Was wären unsere Gottesdienste ohne unsere Ministranten?!

Die Kinder und Jugendlichen lernen Verantwortung in einem Ehrenamt zu übernehmen und selbstbewusst vor vielen Menschen aufzutreten; sie erhalten eine liturgische Bildung, die vielfach verlorengegangen ist. Ministrantinnen und Ministranten gestalten unsere Gottesdienste aktiv mit und haben Freude an ihrem Glauben. Auch die Gemeinschaft ist etwas sehr Wertvolles. Auf Ausflügen und gemeinsamen Aktionen sind sie unter Gleichaltrigen in einer starken Gemeinschaft.

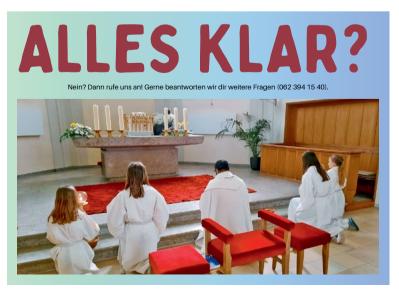
WIR SUCHEN DICH!

Interessierte Kinder und Jugendliche können sich jederzeit beim Seelsorger, der Sakristanin/dem Sakristan oder direkt beim Pastoralraumsekretariat (062 394 15 40 oder via sekretariat@prduennernthal.ch) melden.

Die Sekretärin leitet umgehend die Anfrage an die jeweilige Verantwortliche in der Pfarrei weiter.

Wir freuen uns, Dich in unsere Ministrantengruppe aufnehmen zu dürfen!

Es ist ein schöner Dienst für Gott und die Menschen.



Aktion Weihnachtspäckli

Firmandinnen und Firmanden warten auf Sie am:

Samstag, 18. November 2023, 09.00–12.00 Uhr vor dem...

- ...Volg in Welschenrohr
- ... Dorfladen in Aedermannsdorf
- ... Coop in Matzendorf
- ... Denner in Laupersdorf



...wir sind wieder fleissig am Sammeln

Die Weihnachtspäckli aus der Schweiz lösen eine Dankbarkeit und Freude aus, die kaum in Worte zu fassen sind. Neben dem wertvollen Inhalt bringen die Geschenke Hoffnung zu Tausenden von Menschen in grosser Armut oder in sehr schwierigen Lebenssituationen in Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Kosovo, Weissrussland und der Ukraine

Sie sind ein Zeichen der praktischen, christlichen Nächstenliebe.

Sie wollen sich beteiligen?

Folgende Varianten stehen zur Verfügung:

- 1. Sie kommen während der Sammelaktion bei unseren Firmandinnen und Firmanden vorbei, ziehen dort ein oder mehrere Kärtchen, kaufen im Laden den auf dem Kärtchen notierten Artikel ein und geben diesen beim Ausgang unseren Jugendlichen ab. Die Artikel werden anschliessend schön verpackt und an die Sammelstelle der Hilfsaktion gebracht.
- 2. Sie beteiligen sich mit einer Geldspende. Mit dem Barbetrag werden die fehlenden Artikel gekauft.
- 3. Sie erstellen selbst ein komplettes Paket Inhalt siehe unten und verpacken dieses in starkes Geschenkpapier. Ihr Päckli bringen Sie am 18. November zur Sammelstelle in Ihrer Gemeinde. Jedes Päckli muss als Kinder- oder Erwachsenenpäckli gekennzeichnet sein.

Tipps zum Verpacken:

- Halten Sie sich an die Packliste, das ermöglicht uns ein gerechtes Verteilen
- Nehmen Sie eine passende Schachtel und vermeiden Sie Leerraum im Päckli, das spart Transportkosten und ermöglicht, mehr Päckli pro Transport zu laden.
- Packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli und nur diese! So kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll.
- Lebensmittel müssen 6 Monate über die Sammelaktion hinaus haltbar sein.

Inhalt Kinderpaket:

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift
- Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Schal, Handschuhe

Inhalt Erwachsenenpaket:

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant)
- Tee
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- (für Mädchen und Jungs im Schulalter) Evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze,

Handschuhe, Schal

Unterstützen Sie unsere Jugendlichen bei der Sammelaktion. Letztes Jahr kamen bei uns im Thal stolze 68 Weihnachtspäckli zusammen – wow! Mit Ihrer Hilfe schaffen wir es, den Rekord vom letzten Jahr zu brechen. Wir sehen uns am 18. November!

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch

Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum) Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ökumenische Chinderfiir

Sonntag, 19. November, 09.30 Uhr Pfarreisaal

Wir laden die Kinder und ihre Eltern/Grosseltern zu der Kinderfeier «Fiire mit de Chliine» ein. Wir freuen uns auf viele Besucher. Das Chinderfiirteam

Frauengemeinschaft Einladung zur 79. Generalversammlung

Freitag, 24. November, 19.00 Uhr Pfarreisaal

Programm:

- 19.30 Uhr Nachtessen (Unkostenbeitrag Fr. 25.–)
- Geschäftlicher Teil nach Traktandenliste.
- Dessert und gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns, Sie an dieser GV begrüssen zu dürfen.

Anmeldung bis am 20. November via E-Mail: diana@bonersagaria.ch, Telefon oder WhatsApp an: Diana Boner Sagaria, Tel. 079 447 01 39. Frauengemeinschaft Laupersdorf/Der Vorstand

Segnung der Adventskränze

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr

In diesem Gottesdienst werden während der Messe die Adventskränze gesegnet.

Gerne können Sie Ihren Adventskranz im Pfarreisaal zur Segnung bereitstellen.

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr
An diesem Christkönigssonntag
dürfen die Minis die Aufnahme
von Jan Fluri feiern.
Wir wünschen Jan in der neuen
Aufgabe als Ministrant viel
Zufriedenheit und Freude im
Dienst des Herrn am Altar.
Leider müssen wir uns auch vom
Ministrantenleiter Silvano Bonetti
verabschieden. Wir danken
Silvano für die langjährige
Mithilfe und wünschen ihm für

Weihnachtsmarkt nach Basel

die Zukunft alles Gute.

Freitag, 1. Dezember, 15.30 Uhr Schulhaus, Laupersdorf

Mit dem Car fahren wir nach Basel und geniessen den Weihnachtsmarkt in der wunderschönen Altstadt.

Anmeldung bis am 25. November bei Diana Boner, Tel. 079 447 01 39, Kosten für die Carfahrt: Fr. 40.—. Frauengemeinschaft Laupersdorf/Der Vorstand

Adventskonzert

Samstag, 2. Dezember, 18.00 Uhr

Das Adventskonzert wird in der Zimmerei Meier und Brunner durchgeführt.

Es wirken mit: Schülerchor der Primarschule Laupersdorf (5.+6. Klasse), Männerchor und die Brass Band Frohsinn

Wir laden Sie herzlich zu einem besinnlichen Adventskonzert ein. Kollekte zugunsten der Aktion Denk an mich.

Anschliessend sind alle zu einem Weihnachtsapéro eingeladen (gesponsert von der Bürgergemeinde Laupersdorf). Brass Band Frohsinn Laupersdorf

Lichterweg zur Lourdes-Grotte

An den vier Adventswochenenden ab 15 Uhr (sowie Weihnachten und Stephanstag) werden wir Sie auf dem Weg zur Lourdes-Grotte verzaubern.

Geniessen Sie auf dem Fussweg die Ruhe und Stille. Der Anblick von über 250 Laternen und Kerzenlicht soll Ihr Herz erwärmen und Ihre Augen zum Leuchten bringen.

Bei stürmischem Wetter werden die Laternen nicht beleuchtet. Wir freuen uns auf Sie! Lourdes-Grotte Laupersdorf

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 18. November, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Lukas und Martha Kamber-Hettler; Valerie Brunner-Hug; Hans und Lydia Merkle-Probst; Ursula Bloch-Merkle. Gedächtnis: Heinz und Hanni Brunner-Gasser; Susanne Brunner;

Brunner-Gasser; Susanne Brunner; Rudolf und Anna Flück-Schibler; Beatrice und Werner Jeger-Schaad.

Donnerstag, 23. November, 18.30 Uhr Gedächtnis: Lukas Brunner-Jeker.

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr Gedächtnis: Marguerite und Werner Bussmann-Wakim.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59

Bürozeit | Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.30 – 14.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Elisabeth von Thüringen

Elisabeth wurde 1221 vierzehnjährig mit dem Landgrafen Ludwig von Thüringen verheiratet. Dem glücklichen Ehepaar wurden drei Kinder geschenkt. Elisabeth ging entschlossen ihren ganz eigenen Weg. Sie kümmerte sich um das einfache Volk, um Kranke und Hungernde. Von der Wartburg aus ging sie in die Elendsviertel von Eisenach und beschenkte die Armen mit Körben voll Brot. 1227 starb Ludwig. Weil Elisabeth sich nicht von ihrem Weg der Seligpreisungen (Mt 5,3-10) abbringen liess, wurde sie von ihrem Schwager Heinrich von der Wartburg verstossen. Am 17. November 1231 starb Elisabeth, wohl an körperlicher Erschöpfung. Sie war eine Frau, die in fürstlicher Fülle lebte. Diese Fülle teilte sie mit den Armen.

Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Seniorenmittagstisch

Montag, 20. November, 11.30 Uhr

Wir treffen uns im Gasthaus Schlüssel zum gemeinsamen Mittagessen. Anschliessend verbringen wir zusammen einen gemütlichen Nachmittag beim Lottospielen. Ihre Anmeldung nehmen gerne bis am Freitag, 17. November entgegen: Trudi und Justus Schlegel, Gasthaus Schlüssel, Tel. 032 637 15 30.

Anna Eggenschwiler und Rita Häni

Elisabethenandacht

Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr

Die Pfarreigruppe lädt Sie ganz herzlich zur Andacht zum Elisabethentag ein. Anschliessend treffen wir uns zu einem Glas Wein im Pfarreisaal. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher!

Segnung der Adventskränze

Sonntag, 3. Dezember, 09.00 Uhr



Im 1. Adventsgottesdienst werden die Adventskränze gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Adventskranz und Kerzen zur Segnung mitzubringen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 25. November, 18.30 Uhr Jahrzeit: Margrith und Walter Stampfli-Vogt.

Gedächtnis: Peter Vogt; Olga und Werner Hug-Vogt.

Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr Gedächtnis: Angela und Walter Hänggi-Bieli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Sonntag, 3. Dezember, 09.00 Uhr Gedächtnis: Lydia Vogt-Otter; Elisabeth Meise-Kamber; Charles Brandenberg; Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Alma und Julian Eggenschwiler-Allemann.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennernthal.ch | Bürozeit | DO 13.30-15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26 Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52 Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Reformierter Gottesdienst

Sonntag, 19. November, 10.00 Uhr Wir heissen unsere reformierten Mitchristen in unserer Kirche herzlich willkommen und wünschen ihnen einen schönen und besinnlichen Gottesdienst.

Segnung der Adventskränze

Sonntag, 26. November, 09.00 Uhr Im Gottesdienst vor dem 1. Advent haben Sie die Möglichkeit, Ihren Adventskranz segnen zu lassen. Für die Segnung können die Adventskränze beim Marienaltar bereitgestellt werden.

Adventskranzbinden

Mittwoch, 29. November, 14.00 Uhr In einer gemütlichen Runde bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Adventskranz oder -gesteck selber zu gestalten. Wir laden alle Bastelfreudigen dazu in den Pfarrhauskeller ein. Tannenzweige und Geäst sind vorhanden. Kerzen sowie Dekomaterial bringt jeder selber mit.

Roratefeier

Freitag, 1. Dezember, 07.00 Uhr

Als Einstimmung auf die Weihnachtszeit laden wir alle Kinder und Erwachsenen zur Roratefeier ein. In der nur vom Kerzenlicht erhellten Kirche wollen wir die besinnliche Atmosphäre auf uns wirken lassen und zur Ruhe kommen.

Im Anschluss an die Feier serviert uns die Pfarreigruppe ein kleines Frühstück im Gemeindesaal.

Spaghettiessen

Sonntag, 3. Dezember, ab 11.30 Uhr Ab 11.30 Uhr serviert die Pfarreigruppe im Gemeindesaal Spaghetti und verwöhnt Sie mit einem feinen Dessertbuffet. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Adventsspaziergänge im Dorf

Sonntag, jeweils 17.00 Uhr Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz Auch in diesem Jahr treffen wir uns im Advent jeweils am Sonntag zu einem Adventsspaziergang und schauen uns gemeinsam die schön geschmückten Adventsfenster an.

Glauben und Leben



Am Sonntag, 5. November 2023, wurde Silvio Schwegler, Sohn von Esther und Christoph Schwegler-Flury, durch die Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Silvio und seiner Familie alles Liebe und Gottes reichen Segen.

«Mögen Engel dich begleiten, auf dem Weg der vor dir liegt. Mögen sie dir immer zeigen, dass Gott dich unendlich liebt.» Jürgen Grote

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr Jahrzeit: Arthur Meier und Peter Huber; Gustav und Emilie Meier-Bobst und Sohn Gustav.

Gedächtnis: Urs Roth-Müller; Myrtha Heynen; Cécile Huber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Wigbert und Elsa Roth-Meier und Fabian Gerber; Hugo Uebelhart-Allemann.

Sonntag, 26. November, 09.00 Uhr Jahrzeit: Louis und Martha Willi-Brunner; Franz und Lina Fluri-Fluri und Kinder.

Gedächtnis: Erwin Altermatt-Fessler; Ernst und Lena Meister-Altermatt und Sohn Markus; Rudolf Fluri-Meier; Albert und Frieda Meier-Masson; Christian Altermatt.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | 062 394 22 20 Bürozeit | MO 9.00 –11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50 Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 |

Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Mir träffe eus

Montag, 20. November, 13.30 Uhr Pfarreiheim

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt.

Auch Skip-Bo-Spieler/-innen sind herzlich eingeladen.

1. Advent

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr Kirche

Im 1. Adventsgottesdienst werden während der Messe die Adventskränze und Adventsgestecke, als symbolische Begleiter durch die Vorweihnachtszeit, gesegnet. Auch Sie sind herzlich eingeladen. Ihren Adventskranz in der Kirche zur Segnung bereitzustellen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Samstag, 25. November, von 12.15 bis 13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Das nächste Mal werden Sie am Mittwoch, 13. Dezember, von 18.45 bis 19.15 Uhr die Gelegenheit haben, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.





Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp Neumatt 2 4713 Matzendorf 062 394 13 16

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 29. Oktober, durften wir Beat Meister, den Sohn von Noëlle und Matthias Meister aus Matzendorf, in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Sohn und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. November, 09.00 Uhr Kirche

Jahrzeit: Roland Schindelholz-Volkowa (letzte gelesene Jahrzeit). Jahresgedächtnis: Georg Eggenschwiler-Fluri und sein Sohn Mario; Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi.

Gedächtnis: Marcel Meister-Allemann; Sophie und Lukas Meister-Christ und Silvia Meier-Meister; Linus Strähl-Müller, seine Eltern und Geschwister; Kurt Nussbaumer-Burkhardt.

Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr Kapelle

Jahrzeit: Beat und Anna Bieli-Strähl; Josef und Annamarie Gunziger-Meister.

Gedächtnis: Karl Winistörfer-Vogt; Adolf und Frieda Burkhalter-Schüpbach und Hans Burkhalter.

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr Kirche

Dreissigster: Margrit Meister-Vogel. Jahrzeit: Madlen Jorns-Müller; Arnold und Maria Hänggi-Meister; Alois Meister-Holzer; Olga Fluri und ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ.

Jahresgedächtnis: Ernst Christ-Tagini; Jeannine Frey, Rosa und Edwin Probst-Meister.

Gedächtnis: Leonhard und Marili Meister-Hänggi; Marcel Meister-Allemann; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Kurt Nussbaumer-Burkhardt.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch Sakristan | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 032 639 16 26

Mitteilungen

Aktion Weihnachtspäckli

Samstag, 18. November, 09.00—12.00 Uhr Alle Firmanden aus dem Pastoralraum engagieren sich auch dieses Jahr für ein soziales Projekt. Im Namen der Aktion «Weihnachtspäckli» werden sie am Samstag, 18. November, von 9 bis 12 Uhr vor dem Volg-Laden in Welschenrohr fleissig sammeln. Nähere Angaben zum Projekt lesen Sie bitte auf der Seite 12 unter «Pastoralraum». Kommen Sie auch und unterstützen Sie unsere motivierten Jugendlichen. Besten Dank!



Foto: Cornelia Schär, Balsthal

Eucharistiefeier heilige Cäcilia

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr
In der Eucharistiefeier vom
Sonntag, 19. November um
10.30 Uhr singt der Kirchenchor
Welschenrohr zum Gedenken an
alle verstorbenen Mitglieder des
Cäcilienchors. Es ertönt die «Messe
in C» von Karl Kempter. Die
Leitung hat Alina Kohut, an der
Orgel spielt Urban Fink.

Adventsandacht

Dienstag, 28. November, 19.00 Uhr
Der Pfarreirat freut sich, mit
Ihnen allen eine Adventsandacht
unter dem Thema «Engel» feiern
zu können. Gerne laden wir Sie
ein, am Dienstag, 28. November
um 19 Uhr in der Kirche mit uns
zu beten und singen. Reservieren
Sie sich doch dieses Datum. Wir
erwarten Sie!



Foto: Liliane Rastorfer, Malsenberg

Herz-Jesu-Freitag

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Jeder erste Freitag im Monat wird
feierlich als sogenannter Herz-JesuFreitag begangen. Die Verehrung
des Heiligsten Herzens Jesu ist
eine Ausdrucksform der römischkatholischen Spiritualität. Dabei
wird Jesus Christus unter dem
Gesichtspunkt seiner durch sein
Herz symbolisierten Liebe verehrt.
Feiern Sie mit uns, wir freuen uns
auf Sie

Roratefeier bei Kerzenlicht

Samstag, 2. Dezember, 18.15 Uhr
Die ganze Kirche nur mit Kerzen
beleuchtet – dies ist der Gottesdienst «Rorate». Dieser Familiengottesdienst steht unter dem
Thema «Hell leuchten alle Sterne».
Mitwirken werden die Schülerinnen und Schüler der 1., 2. und 4.
Klasse mit ihrer Katechetin Birgit
Sandrini. Musikalisch begleitet sie
unsere Band.

Früher schrieb man dieser Feier besondere Wirksamkeit für das Wohlergehen in Familie, Haus und Hof im folgenden Jahr zu. Für uns alle ist es heute auch eine stimmungsvolle, traditionelle Vorbereitung auf Weihnachten.

In unserer Feier werden auch die Adventskränze und Gestecke gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, **Ihre** weihnächtlichen Kränze mitzubringen und in der Kirche zur Segnung bereitzustellen. Anschliessend an die Feier laden Jungwacht und Blauring zum Pastaplausch im Pfarreiheim ein. Sie freuen sich darauf, viele Leute bewirten zu können. Kommen Sie doch auch!



Foto: pixabay

Wenn wir nicht in den Himmel schauen, werden wir auch keine Sterne sehen. Ganz leise klopfen sie an. Darum:

Wunder sind leise wie die STERNE. (Jo M. Wysser)

Die Sterne des Himmels können wir einander nicht schenken. Aber die Sterne der Liebe, der Freude und der Zuversicht. (Irmgard Erath)

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr Jahrzeitgedächtnis: Alois Roos-Seidl; Josy und Louis Allemann-Schacher. Gedächtnis: Joseph Heimann.

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr

Gedächtnis: Joseph Heimann. Samstag, 2. Dezember, 18.15 Uhr

Samstag, 2. Dezember, 18.15 Uhr Jahrzeitgedächtnis: Hugo und Rosa Friedli-Studer; Silvan Uebelhart-Tellenbach.

Ich besuche Sie gerne!



Pater Joseph Alummottil Philipose ist bereits seit dem 1. November 2022 in unserem Pastoralraum in einem 100%-Pensum angestellt. Gerne möchte er mit Ihnen auch persönlich noch näher in Kontakt treten. Haben Sie Fragen, Anliegen, Sorgen? Möchten Sie Pater Joseph kennenlernen? Melden Sie sich doch ganz ungeniert bei ihm. Er kommt auch jederzeit zu Ihnen nach

Wählen Sie direkt die Natel-Nummer 079 317 31 70 oder rufen Sie auf dem Pfarramt Welschenrohr bei Nicole Schneeberger an (032 639 15 23). Wir sind für Sie da! Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Diakon Edmond Egethoe | 062 391 91 87 | edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Wahrer Reichtum



Foto: pexels.com

Die langen Abende der Herbst- und Wintermonate laden wieder vermehrt dazu ein, sich an einen gemütlichen Ort zu setzen und in einem guten Buch zu lesen. Ich bin ein grosser Fan der Weisheitsgeschichten von Anthony de Mello. De Mello war Jesuitenpriester und ein grosser spiritueller Lehrer. Seine Geschichten handeln von Stille und der Suche nach Gott, dem Loslassenkönnen und vom Glück. Er sagt: «Ihr müsst begreifen lernen, dass die kürzeste Entfernung zwischen einem Menschen und der Wahrheit eine Geschichte ist.» Viel Vergnügen beim Lesen! Daniel Poltera, Katechet

Vom Diamanten so gross wie ein Kopf

Der Sannyasi – ein heiligmässiger Mann – hatte den Dorfrand erreicht und liess sich unter einem Baum nieder, um dort die Nacht zu verbringen, als ein Dorfbewohner angerannt kam und sagte: «Der Stein! Der Stein! Gib mir den kostbaren Stein!» «Welchen Stein?», fragte der Sannyasi.

«Letzte Nacht erschien mir Gott Shiwa im Traum», sagte der Dörfler, «und sagte mir, ich würde bei Einbruch der Dunkelheit am Dorfrand einen Sannyasi finden, der mir einen kostbaren Stein geben würde, so dass ich für immer reich wäre.» Der Sannyasi durchwühlte seinen Sack und zog einen Stein heraus. «Wahrscheinlich meinte er diesen hier», sagte er, als er dem Dörfler den Stein gab. «Ich fand ihn vor einigen Tagen auf einem Waldweg. Du kannst ihn natürlich haben.» Staunend betrachtete der Mann den Stein. Es war ein Diamant. Wahrscheinlich der grösste Diamant der Welt, denn er war so gross wie ein menschlicher Kopf. Er nahm den Diamanten und ging weg. Die ganze Nacht wälzte er sich im Bett und konnte nicht schlafen. Am nächsten Tag weckte er den Sannyasi bei Anbruch der Dämmerung und sagte: «Gib mir den Reichtum, der es dir ermöglicht, diesen Diamanten so leichten Herzens wegzugeben.»

(aus: Anthony de Mello: Der Dieb im Wahrheitsladen, Herder Verlag)

Ausblick Pastoralraum-Gottesdienst

Pastoralraum-Gottesdienst zum 1. Advent mit den Kirchenchören Holderbank und Ramiswil

Sonntag, 3. Dezember 2023, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Balsthal Kinder dürfen gerne am Fiire mit dä Chline teilnehmen, anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

Herzliche Einladung!

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |

Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | Pfarreiheimreservation | Pfarramt | 062 391 91 91 Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

Gottesdienste

Samstag, 18. November, 17.30 Uhr Kommunionfeier

Gedächtnis: Angela Hafner-Rossi. Jahrzeit: Margaretha Reinhardt-Latscha.

Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Sonntag, 19. November 33. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr. Kommunionfeier

Jahrzeit: Leo und Sophie Gasser-Eggenschwiler.

Kollekte: Sterbehospiz Solothurn. 17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 20. November

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation Raum der Stille

Dienstag, 21. November, 14.30 Uhr Altersgottesdienst/Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. November

10.30 Uhr, Andacht im Lindenpark 18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet Raum der Stille

Donnerstag, 23. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 24. November, 09.45 Uhr 09.45 Uhr, reformierter Gottesdienst Altersheim Inseli

Samstag, 25. November, 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Dreissigster: Maria Luisa Frigo; Jacqueline Vuilliomenet-Deron. Gedächtnis: Salvatore Fagone. Jahrzeit: Erich und Theresia Baumgartner- Ackermann. **Kollekte**: Bethany Mission Äthiopien.

Sonntag, 26. November Christkönigssonntag

10.30 Uhr. Kommunionfeier

Jahrzeit: Urs Grolimund-Christ.

Kollekte: Bethany Mission Äthiopien. 17.00 Uhr, Winterkonzert der Konkordia Balsthal

Montag, 27. November

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

Raum der Stille

Mittwoch, 29. November, 18.00 Uhr Raum der Stille

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gedächtnis: Jacqueline Vuilliomenet-Deron (gestiftet von der Frauengemeinschaft).

Jahrzeit: verstorbene Mitglieder der KAB/F.

Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 1. Dezember, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Eucharistiefeier

Samstag, 2. Dezember, 19.00 Uhr Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Jahrzeit: Francesco und Margaretha Lo Brutto-Wyss; Stephan Ackermann; Elsbeth Roth-Fluri; Hans und Aline Schärmeli-Dietschi und Töchter Marianne und Anita.

Gedächtnis: Charles Bloch-Schärmeli.

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Sonntag, 3. Dezember 1. Adventssonntag

10.30 Uhr, Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent / Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird gesanglich durch die Kirchenchöre Holderbank und Ramiswil mitgestaltet.

Anschliessend Apéro im Pfarreiheim. Kollekte: Universität Freiburg i. Ue. 10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine

Raum der Stille, siehe Mitteilungen 17.00 Uhr, Konzert Frauenchor

Mitteilungen

KAB/M – Fondueabend

Samstag, 25. November, 18.30 Uhr Pfarreiheim

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Partnerinnen herzlich zum Fondueabend ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis Freitag, 17. November, an Hans Meier, Tel. 062 391 50 14. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Vorstand

Advent



Am Anfang: warten, warten auf das uralte Neue. Anfangen mit warten? Warten braucht Geduld. Geduld braucht Hoffnung. Hoffnung braucht Mut. Hoffnung macht Mut. Mutig anfangen!

Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr Pfarrkirche

Am Sonntag, 3. Dezember beginnt die schönste Zeit des Jahres: die Adventszeit.

Das wollen wir zusammen mit einem Gottesdienst feiern. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein. Wir freuen uns, wenn Sie zusammen mit uns den Weg auf Weihnachten hin unter die Füsse nehmen.

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr Raum der Stille

Liebe Eltern, liebe Kinder Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema Advent

Es würde uns freuen, viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen zu dürfen.

Fiire-mit-de-Chliine-Team

Voranzeigen

Kirchgemeindeversammlung – Budgetversammlung

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr Pfarreiheim

Die Traktandenliste erscheint im Anzeiger Thal Gäu Olten. Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen ab Donnerstag, 23. November, in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf. Wir freuen uns auf viele Interessierte und danken für das Interesse.

Kirchgemeinderat

Infoabende für die angehenden Firmandinnen und Firmanden

In Mümliswil am Mittwoch, 13. Dezember um 19.30 Uhr im Martinsheim. In Balsthal am Montag, 18. Dezember um 19.30 Uhr im Pfarreiheim.

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

am 25. Oktober, **Anton Nünlist-Meyer**, Krummer Weg 2, im Alter von 101 Jahren; am 29. Oktober, **Erika Lehmann**, Kirchgässli 8, im Alter von 88 Jahren.

Gott lass Herrn Meyer und Frau Lehmann dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 21./22. Oktober Missio, CHF 383.40.

Samstag/Sonntag, 28./29. Oktober

für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel. CHF 249.10.

Impuls zum Advent

Heute kann er kommen

Auf einer Halbinsel des Comersees träumt die Villa Acronati einsam vor sich hin. Nur der Gärtner lebt da, und er führt auch die Besucher.

«Wie lange sind Sie schon hier?» «24 Jahre.»

«Und wie oft war die Herrschaft hier in dieser Zeit?»

«Viermal.»

«Wann war das letzte Mal?» «Vor 12 Jahren», sagte der Gärtner. «Ich bin fast immer allein. Sehr selten, dass ein Besuch kommt.» «Aber Sie haben den Garten so gut instand, so herrlich gepflegt, dass Ihre Herrschaft morgen kommen könnte.»

Der Gärtner lächelt: «Oggi, Signore, oggi!» (Heute, mein Herr, heute!)

(Advent heisst: Ankunft des Herrn.)

Willi Hoffsümmer, aus Kurzgeschichten 4, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz

Frauengemeinschaft – öffentliches Kerzenziehen



Das öffentliche Kerzenziehen findet im **Werkraum des Inselischulhauses** statt (Rainweg 2, Eingang auf der Rückseite des Schulhauses benutzen).

Freitag, 24. November	18.00-21.00 Uhr
Samstag, 25. November	10.00-15.00 Uhr
Sonntag, 26. November	10.00–15.00 Uhr
Mittwoch, 29. November	14.00-17.00 Uhr
Freitag, 1. Dezember	18.00-21.00 Uhr
Samstag, 2. Dezember	10.00–14.00 Uhr

Versicherung ist Sache der Teilnehmer:innen.

Wir freuen uns auf viele kreative Kinder und Erwachsene. Vorstand und Kerzenziehgruppe

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch

Bürozeiten | MO 14.00-16.00 Uhr | DI und FR von 9.00-11.00 Uhr

Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78

Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 18. November, 19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Johann Rubitschung; Elisabeth Studer-Wehrli; Arnold Baschung; Urs Bader; Hippolyt Adolf Meister-Büttler; Josef Oswald Fluri; Werner Wehrli; Linus Wehrli: Emil Wehrli-Bloch: Walter und Maria Amport-Grolimund; Julius Grolimund; Heinz Amport; Iris Amport; Bruno und Sophie Kamber-Stalder.

Gedächtnis: Stephan Haefeli-Schaad; Hans Walter-Hafner; Bernhard und Maria Walter-Lisser; Hanni Hänggi; Angela Hafner-Rossi; Adolf und Anna Bader-Kamber: Adolf und Anna Saner-Sommer: Helene und Martin Disler-Ackermann; Martin Disler-Kamber; Adolf Hofer; Gertrud Jaeggi-Schwarzauger von Vitaswiss Turngruppe Mümliswil.

Sonntag, 19. November, 09.15 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Ministrantinnen- und Ministrantenaufnahme

Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Mittwoch, 22. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gedächtnis: Otto und Maria Fluri-Kammermann.

Donnerstag, 23. November, 18.00 Uhr Kontemplation in der Kirche

Samstag, 25. November, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Joseph Jeker-Dobler; Therese und Erwin Boner-Stalder: Bertha Hafner-Christ; Richard und Monika Roos-Bader.

Gedächtnis: Rosa und Pius Dobler-Stalder: Markus Dobler.

Sonntag, 26. November, 09.15 Uhr Christkönigssonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Kollekte: Bethany Mission in Äthiopien.

Mittwoch, 29. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. November, 18.00 Uhr Kontemplation in der Kirche

Freitag, 1. Dezember, 19.00 Uhr Herz-Jesu Freitag

Eucharistiefeier

Samstag, 2. Dezember, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Albin Schmid: Ernst Leibundgut; Robert und Frieda Hafner-Müller; Berta Saner-Egger; Marie und Max Walter-Hafner; Kasimir und Pauline Ackermann-Probst und Sohn Werner; Othmar Jaeggi-Schwarzauger.

Gedächtnis: Ernst Jaeggi; Paul Roth; Rosmarie Schwarzenbach-Gisiger; Bruno Büttler-Hafner.

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr 1. Adventssonntag

Pastoralraumgottesdienst mit den Kirchenchören in Balsthal, anschl. Apéro

Kein Gottesdienst in Mümliswil!

Täglich, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Mitteillungen

Pastoralraumgottesdienst zum

1. Advent

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr

Es sind alle herzlich zum diesjährigen Pastoralraumgottesdienst in Balsthal eingeladen. Die Kirchenchöre Holderbank und Ramiswil werden den Gottesdienst feierlich mitgestalten. Wir reuen uns auf eine schöne gemeinsame Feier und vielen Begegnungen am anschliessenden Apéro.

Ausblick: Infoabend für die angehenden Firmand/innen 2024

In Mümliswil: am Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Martinsheim.

In Balsthal: am Montag. 18. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Pfarreiheim.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

Kränzle für Weihnachtsverkauf

Am Dienstag, 28. November um 19.30 Uhr und am Mittwoch, 29. November um 14 Uhr stellen wir im Martinsheim wieder Türund Adventskränze aus Naturmaterialien her. Es würde uns freuen. wenn einige Mitglieder den Vorstand dabei unterstützen könnten.

Vorschau Weihnachtsverkauf

Am Samstag, 2. Dezember, ab 8.30 Uhr bis ca. 13 Uhr, verkaufen wir im Martinsheim Grün- und Adventskränze, Backwaren, Weihnachtsgebäck, Brote, Zöpfe und Socken. Wir haben auch wieder eine Kaffeestube.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung



Mittwoch, 7. Dezember 2023, 20.00 Uhr, im Martinsheim Mümliswil

Traktanden

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Budget 2024
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung

Läutmaschinen und Klangoptimierung, Uhrenrestauration

- c) Teuerungsausgleich 2024
- d) Festsetzung des Steuerfusses 2024
- 3. Teil-Landverkauf GB 211 und GB 1123 (ca. 91 m²)
- 4. Verschiedenes

Der Voranschlag 2024 liegt beim Schriftenstand in der Kirche auf oder kann bei der Kirchgemeindeverwalterin bezogen werden.



18

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch

Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 19. November, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 26. November, 10.45 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Josef und Anna Maria Lisser-Kammermann; Roland Lisser; Adolf und Berta Bieli-Nussbaumer

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 3. Dezember

1. Adventssonntag

kein Gottesdienst

Pastoralraumgottesdienst in Balsthal

Mitteilungen

Budget-Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 22. November, 20.00 Uhr Am Mittwoch um 20 Uhr findet die jährliche ordentliche Budgetversammlung der Kirchgemeinde Ramiswil statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Die Versammlung findet im Schulhaus statt.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

Kränzle für Weihnachtsverkauf

Am Dienstag, 28. November 2023, um 19.30 Uhr und am Mittwoch 29. November 2023 um 14 Uhr stellen wir im Martinsheim wieder Tür- und Adventskränze aus Naturmaterialien her. Es würde uns freuen, wenn einige Mitglieder den Vorstand dabei unterstützen könnten.

Vorschau Weihnachtsverkauf

Am Samstag, 2. Dezember 2023, ab 8.30 Uhr bis ca. 13 Uhr. verkaufen wir im Martinsheim Grün- und Adventskränze, Backwaren, Weihnachtsgebäck, Brote, Zöpfe und Socken. Wir haben auch wieder eine Kaffeestube.

Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent

Sonntag. 3. Dezember. 10.30 Uhr

Es sind alle herzlich zum diesjährigen Pastoralraumgottesdienst in Balsthal eingeladen. Die Kirchenchöre unseres Pastoralraums werden den Gottesdienst mitgestalten. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Feier.

Senioren-Mittagstisch – mit Weihnachtsfeier im Landgasthof zum Ochsen

Dienstag, 12. Dezember 2023, 12.00 Uhr Edmond Egethoe stimmt uns auf

die adventlich-weihnächtliche Zeit

Musikalische Einlagen mit Judith Tschan.

Anmeldungen dringend bis Freitag, 24. November 2023. Wir möchten gerne allen Teilnehmenden das traditionelle Weihnachtspäckli überreichen können und müssen deshalb rechtzeitig die Anzahl Personen kennen.

Wir danken fürs Verständnis und freuen uns über eine rege Anmeldung bei: Tel. 062 391 16 27 (Cécile u. Andreas Allemann) Tel. 062 391 57 67 (Monika u. Markus Bader)

Fahrgelegenheit 11.30 Uhr Kronenplatz Ramiswil.

Das Seniorenteam

Ausblick: Infoabend für die angehenden Firmand/innen 2024

In Mümliswil: am Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Martinsheim.

In Balsthal: am Montag,

18. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Pfarreiheim.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 |

sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

Bürozeiten | DI-FR 9.00-11.00 Uhr | MO und DO 14.00-16.00 Uhr

Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29

Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 |

helene.baumgartner@ggs.ch

Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 26. November, 09.00 Uhr Christkönigssonntag

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Ueli Hafner; Rolf Hafner. Jahrzeit: Franz und Josy Bader-Häfliger. Bertha Hafner-Ackermann.

Kollekte: Bethany Mission in Äthiopien.

Samstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr

1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Alois Tschan-Gisiger; Hilda Bader-Hafner; Elsa und Emil Hafner-Basler.

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Sonntag, 3. Dezember

1. Adventssonntag

Pfarrkirche Balsthal

10.30 Uhr, Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent / Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird gesanglich durch die Kirchenchöre Holderbank und Ramiswil mitgestaltet. Anschliessend Apéro im Pfarrei-

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue. 12.00 Uhr, Tauffeier für Cédric und Matteo Marty

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr

1. Adventssonntag Pfarrkirche Balsthal

Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent / Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird gesanglich durch die Kirchenchöre Holderbank und Ramiswil mitgestaltet. Anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Gott stärke Cédric und Matteo im Glauben und lass sie zu guten Christen

Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank / Langenbruck

Pastoralraumgottesdienst zum

1. Advent

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr Pfarrkirche Balsthal

Am Sonntag, 3. Dezember beginnt dieses Jahr die Adventszeit. Das wollen wir zusammen in einem Gottesdienst feiern. Dazu laden wir alle herzlich ein.

Frauengemeinschaft Balsthal öffentliches Kerzenziehen

Ab Freitag, 24. November, bis Samstag, 2. Dezember, findet im Werkraum vom Schulhaus Inseli Balsthal das öffentliche Kerzenziehen statt.

Detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte dem Artikel in diesem «Kirchenblatt» unter der Pfarrei Balsthal, im Anzeiger Thal Gäu Olten oder auf unserer Homepage www.frauengemeinschaftbalsthal.ch

Ausblick:

Infoabend für die angehenden Firmand/innen 2024

In Mümliswil am Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Martinsheim.

In Balsthal am Montag, 18. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Pfarreiheim.

Leben und Glauben

Holderbank

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden:

Am Sonntag, 3. Dezember, Cédric und Matteo Marty, Zwillingssöhne von Silvan Marty und Bettina Marty, geb. Büttler.

Voranzeige

Röm.-kath.-Kirchgemeinde Langenbruck Kirchgemeindeversammlung

– Budgetgemeinde

Sonntag, 10. Dezember, ca. 12.00 Uhr Kath. Kapelle

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Kirchgemeinderat

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch Leitender Priester | vakant

Pfarreiseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | regina baertschi@pastoralraum-gaeu.ch Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Herzlichen Dank an Kaplan Konrad Mair

Lieber Konrad.

Ende November endet deine Anstellung als mitarbeitender Priester bei uns im Pastoralraum. Vielen liturgischen Feiern bist du in den letzten drei Monaten vorgestanden.

Wir danken dir von Herzen für dein herzliches und engagiertes Mitwirken in allen unseren fünf Pfarreien

Es ist noch nicht entschieden, wie es für dich weitergeht. Vielleicht dürfen wir dich jedoch ab und zu wieder als Aushilfe bei uns begrüssen.

Auf deinem weiteren Weg wünschen wir dir alles Gute, viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen. Im Namen vom Pastoralraum Gäu: Ursi Lötscher, Präsidentin Zweckverband Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Jubiläum Pastoralraum Gäu



Ein Rückblick auf das 10-Jahr-Jubiläum vom Pastoralraum erscheint im Oltner Tagblatt (OT) und Sie finden ihn auf unserer Homepage: www.pastoralraum-gaeu.ch

Diakonie gemeinsam stärken:



«Ich wünsche mir eine Kirche ...»

Uns ist deine Meinung wichtig. Daher wollen wir im Bereich der Diakonie eine Umfrage machen. Diese ist zu finden auf der Homepage unter

www.pastoralraum-gaeu.ch/Umfrage

Die Umfragebögen sind auch in den Kirchen ausgelegt. Der ausgefüllte

Fragebogen kann bis zum 30.11.2023 abgegeben werden im Briefkasten beim jeweiligen Pfarramt. Die Umfrage ist anonym.

Vielen herzlichen Dank für dein Mitmachen!

Uns ist deine Meinung wichtig. Daher wollen wir mit dieser Umfrage erfahren, in welchem Bereich der Diakonie Angebote geschaffen werden sollten. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Diakonie ist das Handeln am Menschen: gemeinsames Füreinander und Miteinander. Wie können wir uns als Gemeinschaft und als Individuen stärken und fördern.

Im Namen des Seelsorge-Teams, Fabian Frey

Herzliche Gratulation zum Ehejubiläum

Wiederum dürfen wir mit den Ehepaaren, welche, 20, 25, 30, ... 50, 51, 52, ... und mehr Jahre verheiratet sind, einen Jubiläumsgottesdienst

Wer auf viele gemeinsame Jahre zurückschauen darf, wird hoffentlich viel Schönes und Gefreutes sehen, musste aber vielleicht auch schwierige Situationen und Zeiten durchstehen. Für all das Gute und Schöne dürfen wir danken und die dunklen Situationen in Gottes Hand legen. Einen besonderen Moment werden die Paare erleben, wenn sie ihr Eheversprechen erneuern. Stand bei der Hochzeit die erwartungsvolle Freude auf die gemeinsame Zukunft im Blick, gehört beim Jubiläumsgottesdienst auch all das dazu, was man in den vergangenen Jahren gemeinsam erlebt hat.

Einander die Hände zu reichen, in die Augen zu schauen und das Eheversprechen zu erneuern, erneut Ja zueinander zu sagen, wird darum ein ganz besonderer Moment sein.

Allen Ehepaaren, die ihr Jubiläum feiern, gratulieren wir von Herzen und wünschen ihnen auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, viel Freude und Gottes Segen.

Im Gebet werden wir aber auch an die Paare denken, die gerade schwierige Zeiten durchmachen oder deren Ehe gescheitert ist. Auch für die Alleinstehenden, die den richtigen Partner oder die richtige Partnerin nie gefunden haben und sich immer noch danach sehnen, werden wir beten und für jene, die das Jubiläum nicht feiern können, weil der Partner oder die Partnerin verstorben ist. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro im Eingang vom Primarschulhaus eingeladen.

Beatrice Emmenegger

Die Adventszeit steht vor der Türe



Draussen in der Natur beobachten wir den Übergang von Herbst zu Winter und auch im Kalender sehen wir, dass der Dezember unmittelbar beginnt. Das alte

Kirchenjahr endet mit dem Christkönigsonntag und das neue Kirchenjahr beginnt mit dem 1. Advent.

In der Adventszeit bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor. Langsam steigert sich in uns die Vorfreude auf die kommenden Festtage. Mit dem Backen der Chrömli, dem Basteln der Weihnachtsdekoration und der Adventskränze verwandelt sich unser Zuhause in einen weihnachtlichen Zauber. Der Duft in der Luft und die Klänge der Musik lassen unser Herz bereits höherschlagen. Wenn wir Türe um Türe im Adventskalender öffnen, kommen wir der Heiligen Nacht näher. Mit jeder Kerze, die wir entzünden, wird es heller in unserer Welt.

Einsetzungsgottesdienst

Bitte vormerken:

Pastoralraumgottesdienst mit Einsetzung des neuen Leitenden Priesters, Danam Yammani, 10. Dezember, 10.00 Uhr in der Kirche in Oberbuchsiten. Mehr dazu im nächsten «Kirchenblatt».

20

Egerkingen

Pfarramt | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 079 870 27 04 | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch |

Das Sekretariat im Pfarreiheim ist jeden DO von 8.30–11.00 Uhr besetzt | 062 398 11 14

Gottesdienste

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten. **Kollekte**: Elisabethenwerk.

Mittwoch, 22. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gedächtnis: René Koch (Armenseelenverein); Rosa Baumgartner; Johann und Fidelma Oppliger-Simeoni; Arthur Dobler-Felber.

Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr Lobpreisabend

Samstag, 25. November

17.30 Uhr, Kommunionfeier

Der Kirchenchor umrahmt den Gottesdienst mit Liedern. Jahrzeit: Ludwig Behr-von Arx. Kollekte: Pastorale Anliegen des Bischofs.

17.30 Uhr, Sunndigsfiir

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr Christkönigssonntag

Ehejubiläumsgottesdienst in Neuendorf Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. November, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Anschliessend Mittwochskaffee.

Freitag, 1. Dezember, ab 09.00 Uhr

Hauskommunion

Samstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr

Aussendfeier

Voranzeige

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mitteilungen

Bastle deine Laterne!

Am Samstag, 25. November von 9.30 bis 12 Uhr lädt die Chlausezunft zum Laternenbasteln ins Pfarreiheim ein. Das Basteln ist ohne Anmeldung und gratis, Kinder bis 10 Jahre können nur in Begleitung von Erwachsenen teilnehmen. Herzliche Einladung! Chlausezunft Egerkingen

Cäcilienfest Kirchenchor

Am 22. November ist der Gedenktag der Heiligen Cäcilia. Sie gilt als Schutzpatronin der Kirchenmusik, daher zählt unter anderem die Orgel zu ihren Attributen. Der Kirchenchor umrahmt den Gottesdienst am Samstag, 25. November mit Liedern und hält anschliessend ein kleines Cäcilienfest mit Ehrungen zusammen mit seinen Ehrenmitgliedern.

Info- und Spieltag Ministrantengruppe

Am Sonntag, 26. November um 9.30 Uhr sind alle Ministranten und Ministrantinnen mit ihren Familien ins Pfarreiheim zum Info- und Spieltag eingeladen. Dieser Anlass dauert bis 12 Uhr und das Leiterteam freut sich auf eine rege Teilnahme.

Samichlausbesuche

Am Dienstag, 5. und Mittwoch, 6. Dezember, besucht der St. Nikolaus die Familien in Egerkingen. Wenn Sie sich für einen Besuch anmelden möchten, finden Sie das Anmeldeformular unter www. chlausezunft.ch oder in der Kirche im Schriftenstand. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 24. November an. Chlausezunft Egerkingen

Voranzeige

Am Samstag, 9. Dezember um 18 Uhr lädt der Kirchenchor St. Martin zu einem musikalischen Vorabend zum 2. Advent mit dem «Ensemble Capella Helvetica» ein.

Unsere Verstorbenen

Am Freitag, 10. November nahmen wir Abschied von Florian Rippstein, geboren am 20. März 1946, gestorben am 2. November 2023. Er hat an der Buchsgaustrasse 13 gewohnt. Für den Verstorbenen beten wir: Herr, schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen ihnen Kraft und Trost in Gott.

Positives Budget der Kirchgemeinde

Der Gemeinderat legt der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2023 ein ausgeglichenes Budget vor.

Die Kultuskosten, die den grössten Teil der jährlichen Ausgaben ausmachen, sind mit CHF 436 290 leicht höher budgetiert (Vorjahr CHF 409 190). Darin enthalten sind unter anderem der Synodenbeitrag über rund CHF 41 000, der Kostenbeitrag an den Pastoralraum über CHF 198 000 (Vorjahr CHF 179 000) und diverse Personalaufwendungen (rund CHF 110 000).

Beim Steuerertrag der natürlichen Personen wird gegenüber Budget 2023 mit leicht tieferen Erträgen gerechnet. Bei einem unveränderten Steuersatz von 18 % werden die Steuereinnahmen mit CHF 617 000 (Vorjahr CHF 622 000) marginal tiefer budgetiert als im Vorjahr. Die Einnahmen vom Finanzausgleich werden im kommenden Jahr mit CHF 16 500 (Vorjahr CHF 11 800) höher ausfallen.

Unter dem Strich ergibt sich aufgrund zusätzlich budgetierter Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen ein ausgeglichenes Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2578.

Folgende Investitionen sind für das Jahr 2024 vorgesehen: Ersatz der Audioanlage in der Kirche mit Investitionen über rund CHF 35 000.

Der Kirchgemeinderat beantragt einstimmig, das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2578 und der vorgenannten Investition zu genehmigen. Das detaillierte Budget ist ab 20. November 2023 im Schriftenstand der Kirche St. Martin aufgelegt.

Die Budgetgemeinde findet am Mittwoch, 29.11.2023 um 19.30 Uhr im Pfarreiheim statt.

Der Kirchgemeinderat





ENGLISCHE MUSIK DER TUDORZEIT

So, 26. November 2023, 17.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Egerkingen

Freie Kollekte

ENSEMBLE ASTROPHIL & STELLA Johanna Bartz, Renaissancetraverso Mira Lange, Virginal

CORDIS

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch | Fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten | MI 9.00 – 11.00 Uhr und SA 9.00 – 11.00 Uhr Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Samstag, 18. November, 17.30 Uhr Kommunionfeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Kollekte: Anliegen des Bistums.

Dienstag, 21. November, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr Ehejubiläum in Neuendorf Anschliessend Apéro.

Samstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr 1. Advent

Jubla Gottesdienst mit Segnung der Adventskränze

Anschliessend Gschänklimäret.

Voranzeige

Dienstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Dezember, 06.45 Uhr Roratefeier mit Frühstück

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsiten mit Einsetzung des Leitenden Priesters Daman Yammani

Kollekte

18. November

Pastorale Anliegen des Bistums Bischof Felix Gmür setzt regel-

mässig pastorale Schwerpunkte, um Akzente zu setzen oder auf Entwicklungen zu reagieren. Jüngere Beispiele dafür sind Projekte in der Familien- und in der Regenbogenpastoral oder Initiativen in der Migrationssowie in der Gesundheitspolitik. Die materielle Seite dieser pastoralen Initiativen wird durch die Kollekte mitfinanziert.



Adventsmarkt, 2. Dezember

Nach dem Jublagottesdienst vor der Kirche Härkingen. Es freuen sich: Jubla, EineWeltVerein mit Claro-Produkten und die Chlausenzunft.

Adventskranzsegnung, 2. Dezember



Wir laden Sie dazu ein, ihre Adventskränze in den Jublagottesdienst mitzunehmen. Sie werden während des Gottesdienstes zusammen mit unserem grossen Adventskranz gesegnet. Vielen Dank der Chlausenzunft für das Erstellen des Kranzes.

Jahrzeitenplanung



Die Jahrzeitenplanung für das 1. Halbjahr 2024 ist abgeschlossen und unter:

www.pastoralraum-gaeu.ch/ haerkingen/jahrzeiten ersichtlich. Oder sie kann direkt beim Pfarramt angefragt werden.

Folgende Jahrzeiten sind nun abgelaufen:

- Armin Hauri-Biedermann
- Gerhard Beyeler-Flury
- Urs Berger und Karl Berger
- Irene Pfluger.

Zweitägige Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg von Neuhaus nach Einsiedeln



17 Personen aus dem Pastoralraum und anderswo fuhren am 23. September mit Zug und Bus nach Neuhaus SG. Dort hatten wir vor einem Jahr die Etappe beendet. In der dortigen Jakobskapelle begannen wir mit einem Lied und einem Gebet die heutige Wegstrecke. Diese führte über Land bis nach Schmerikon am oberen Zürichsee. Dort stärkten wir uns bei einem Kaffeehalt. Jetzt ging es meist dem See entlang. Bei einem lauschigen Plätzchen am See picknickten wir. Ein anderer Halt galt der Kirche im Kloster Mariazell Wurmsbach, ein Frauenkloster am Zürichsee. In Rapperswil waren wir froh um eine Verschnaufpause am See, bevor wir über den Holzsteg in Richtung Pfäffikon weitergingen. Es gab viele Wasservögel zu bewundern. Gegen 17 Uhr erreichten wir unser Nachtquartier im Hotel Sternen in Pfäffikon. Dort war an diesem Abend einiges los. Ein Seniorenchörli und eine Seniorenmusikgesellschaft gaben an diesem Abend ihr Konzert. Die Zuhörer waren meist auch Senioren. So erlebten wir einen geselligen Abend mit viel Musik, Gesang, Wettbewerb und Losglück! Nach dem ausgiebigen Frühstück am Sonntagmorgen machten wir uns auf den Weg zum Etzelpass. Der Aufstieg war lang und steil. Einige Male mussten wir anhalten, um zu verschnaufen oder um die herrliche Aussicht über den ganzen Zürichsee und die umliegenden Berge zu bewundern. Beim Restaurant St. Meinrad kehrten wir ein, denn wir hatten eine Erfrischung verdient. In der Meinradskapelle hielten wir eine Pilgerandacht. Hier begegneten wir einem deutschen Pilger mit Pilgermantel, der in Etappen nach Santiago pilgert. Auf dem Weg nach Einsiedeln überquerten wir die Teufelsbrücke und sahen das Denkmal des bekannten Arztes Paracelsus, der hier geboren wurde. Im Galgechäppeli nahmen wir das Picknick ein. Dabei genossen wir eine herrliche Aussicht über den Sihlsee, die liebliche Landschaft und die Berge. Von Weitem grüssten bereits das Kloster und die Kirche von Einsiedeln. Wegen eines Velo-Anlasses war der Zutritt zum Kloster erschwert. Das ermunterte uns. zuerst ein Dessert einzunehmen. Bei der Gnadenkapelle hatten wir Zeit, um zu verweilen und unsere mitgebrachten Anliegen an die Mutter Gottes zu richten. Um 16.30 Uhr besuchten wir die sonntägliche Vesper der Mönche und hörten das Salve Regina. Dieses wurde in einer uns unbekannten Weise gesungen. Jetzt war bereits Zeit, um uns auf den Heimweg zu begeben. Der Zug fuhr gegen 18 Uhr. Etwas müde, aber glücklich, dass alles gut geklappt hat, verabschiedeten wir uns im Oltner Bahnhof mit dem

Kollekten August bis Oktober

Versprechen, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

15.08.	Frauenhaus AG/SO	Fr. 150.80		
26.08.	Caritas Schweiz	Fr. 105.90		
03.09.	Theologische Fakultät Luzern	Fr. 79.05		
10.09.	migratio	Fr. 44.85		
17.09.	Bettagsopfer	Fr. 215.10		
01.10.	Diözesanes Opfer	Fr. 203.60		
07.10.	Diözesanes Opfer	Fr. 68.00		
22.10.	MISSIO	Fr. 122.80		
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.				

Fulenbach

Pfarramt | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 51 59 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit | DI 9.00 -11.00 Uhr und DO 14.00 -16.00 Uhr Sakristanin | Barbara Ackermann | 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 19. November

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in

Oberbuchsiten

10.30 Uhr. Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Egerkingen

Samstag, 25. November, 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Elisabethenwerk. Jahrzeit: Josef und Ida Steiner-Dönni, Albert und Emilie Wyss-Kissling, Kurt Wyss, Walter Wyss-Hofer, Willi und Rosmarie Bloch-Rieder.

Dreissigster: Rosa Dörfliger.

Voranzeige

Sonntag, 3. Dezember, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Universität Freiburg i.Ue. Jahrzeit: Alfons Aebi-Stutz. Meinrad und Elisabeth Schenker-Jäggi.

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsiten mit Einsetzung des **Leitenden Priesters**

Mitteilungen

Zum Gedenken



Am 5. November 2023 starb Markus Jäggi-Cunico

Für den Verstorbenen beten wir: Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Pfarreisekretariat

Bitte beachten Sie, dass ab 27. November bis Ende Dezember das Sekretariat unregelmässig besetzt ist. Zu den Öffnungszeiten ist die telefonische Erreichbarkeit aber gewährleistet. Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Besten Dank für Ihre Kenntnis-

Rückblick Hüttlimärit

Am 4.11 und 5.11 fand der Hüttlimärit auf dem Kirchenplatz statt. Trotz garstigem Wetter kamen unzählige Besucher. Im Kircheninnenraum durften wir Kunst bestaunen.







Ein grosses Danke der IG Hüttlimärit und den Ausstellern für den wunderschönen Anlass.

BESTNNLICHE ADVENTSFEIER 7UM THEMA * STERNE





nahme.



Wir laden euch herzlich in den mit Sternen weihnachtlich geschmückten Pfarrsaal der katholischen Kirche ein.

Dienstag, 12. Dezember 2023, um 19.30 Uhr

Gemeinsam stimmen wir uns mit Geschichten, Versen, weihnachtlicher Musik und einem kleinen Imbiss auf die besinnliche Zeit ein

Wir freuen uns auf dein Dabeisein.

DER VORSTAND DER ERAHENGEMETNSCHAFT FILLENBACH







ADVENTS- und WEIHNACHTSGEDANKE

Adventlich leben heisst, guter Hoffnung sein. Zu allen Zeiten des Jahres, Im vertrauensvollen Sein sich geborgen fühlen, im zärtlichen Wiegen der Erde. Guter Hoffnung sein heisst auch, Erwartung wagen. Denn, es kommt noch etwas, auf das zu freuen sich lohnt. Und wer weiss, vielleicht ist es ja längst da. Wir können es nur noch nicht sehen. Es bedarf der Aufmerksamkeit, unsere Sehnsüchte und Bedürfnisse, die da tief innen schlummern, zu entdecken und ans Licht zu bringen.

© Monika Minder

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit | DI 14.00 - 16.00 Uhr und DO 9.00 - 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 18. November, 17.30 Uhr Kommunionfeier

Kollekte: Winterhilfe Schweiz.

Mittwoch, 22. November, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Donnerstag, 23. November, 18.20 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr Ehejübiläumsgottesdienst

anschliessend Apéro im Primarschulhaus.

Mittwoch, 29, November, 09,00 Uhr Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 30. November 18.20 Uhr, Rosenkranzgebet 19.00 Uhr. Eucharistiefeier Jahrzeit: Hedy Flury-Meier.

Freitag, 1. Dezember, 19.00 Uhr Kommunionfeier anlässlich GV Kirchenchor

Samstag, 2. Dezember

17.30 Uhr, Kommunionfeier

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue. Jahrzeit: Bethly und Hans Oeggerli-Rauber, Werner und Klara Heim-Heim, Hans und Ida Heim-Vogel, Hubert Heim-Rodriguez, Theres Heim-Heim, Marie von Arb.

10.30 Uhr, Tauffeier in der Kapelle

Sonntag, 3. Dezember, 18.00 Uhr Samichlaus-Aussenden mit anschliessendem Umzug

Voranzeige

Mittwoch, 6. Dezember, 06.30 Uhr Rorate mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Dezember 18.20 Uhr, Rosenkranzgebet 19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Samstag, 9. Dezember, 17.30 Uhr Kommunionfeier

Es singt der Kirchenchor.

Kollekte: Samichlouszunft Neuendorf. Jahrzeit: Pia und Ida Rauber, Pius und Anna Martha Rauber-Heuberger, Constanze Holle Rauber, Hans Heim-Pfluger, Theres Heim-Pfluger, Marie Heim.

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsiten mit Einsetzung des Leitenden **Priesters**

Mitteilungen

Montag, 20. November, 19.30 Uhr Sitzungszimmer vom Pfarramt

Kirchgemeinderatssitzung

Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr Sitzungszimmer vom Pfarramt

Lektorensitzung

Donnerstag, 23. November, 19.45 Uhr Panoramasaal

Generalversammlung Kirchenchor

Am 1. Dezember kommt der Kirchenchor zum alljährlichen Gottesdienst und anschliessender Generalversammlung zusammen.

Wir wünschen den Sängerinnen und Sängern eine besinnlich frohe Feier, gute Geschäfte und gesellige Stunden.

Samichlaus-Aussenden/Umzug

Sonntag, 3. Dezember, 18.00 Uhr Aussendfeier in der Kirche, danach feierlicher Umzug

Umzug unter Mitwirkung von Treichlergruppen und Geisle-Chlöpfer. Alle sind herzlich eingeladen, den Samichlaus mit ihren Laternen zu begleiten. Anschliessend gemütliches Einstimmen auf die bevorstehenden Festtage bei Suppe, Brot und Tee.

Pfarreisekretariat

Bitte beachten Sie, dass ab 27. November bis Ende Dezember das Sekretariat unregelmässig besetzt ist. Zu den Öffnungszeiten ist die telefonische Erreichbarkeit aber gewährleistet.

Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme

Sakrament der Taufe

Am Samstag, 2. Dezember 2023, dürfen wir Aline, Tochter von Philippe und Barbara Stöckli, Rainbüntenweg 1, feierlich durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Aline und ihren Eltern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Spatenstich Pfarreiheim – «Endlich geht's los!»



Am 27. Oktober 2023 konnte endlich der langersehnte Spatenstich für unser Pfarreiheim stattfinden. Nebst dem Kirchgemeinderat, dem Pfarreirat und der Baukommission Pfarreiheim waren auch Hanspeter Egli (Präsident Einwohnergemeinde), Pascal Heim (Präsident der Bürgergemeinde), Manuel Ruf (Leiter technischer Dienst EWG Neuendorf) sowie Vertreter von Luna Productions (Architekten), Anderegg Partner AG (Baumanagement und Bauleitung), Wüest AG (Baumeister) und Holzbau Jäggi (Tragwerk + Fassadenverkleidung) eingeladen. «ENDLICH GEHT'S LOS!», diesen Gedanken hatten wir alle. Wir blickten zurück, auf die rund 30-jährige Geschichte, welche der Wunsch und viel später die Planung des Pfarreiheims schon hinter sich hat. Nachdem der Bauplatz von Bea Emmenegger gesegnet wurde und der ganze Bau unter Gottes Schutz gestellt wurde, freuten wir uns alle, als wir den offiziellen ersten Spatenstich in die grüne Wiese setzen konnten. Natürlich wurde dieses historische Ereignis auch bildlich festgehalten. Bevor wir mit einem Glas Wein auf die Bauphase anstossen konnten, erklärte uns die Bauleitung, welches die nächsten Schritte sein werden. Nun hoffen wir alle auf eine möglichst reibungslose und unfallfreie Bauphase. Ursi Lötscher, Kirchgemeindepräsidentin



Wir suchen per 1. Juli 2024 oder nach Vereinbarung eine/einen oder mehrere

Gebäudeverwalter:innen Pfarreiheim

Das Pfarreiheim mit Saal und Sitzungszimmer wird 2023/2024 neu erstellt. Sie können von Beginn an unterstützen und die Verwaltung mitgestalten

- Verwaltung des Gebäudes (Innen- wie Aussenräume) Betreuung der Räumlichkeiten und haustechnischen Anlagen, inkl. Instandhaltung und

- Betredung der Kaumichkeiten und naustechnischen Anlagen, inkl. I Reinigungsarbeiten Entgegennehmen von Reservationen Koordination, Übergaben und Abnahmen mit Mietern Erstellung eines Nutzungsplan Rückmeldung an Kirchgemeindeverwaltung zur Rechnungsstellung

- selbständige und gewissenhafte Arbeitsweise Flexible Persönlichkeit und Bereitschaft zu Abend- und Wochenendeinsätzen

- flexible Arbeitszeiter
- niexible Arbeitszeiten Anstellung gemäss DGO der röm.-kath. Kirchgemeinde Neuendorf Die Aufgabe der Gebäudeverwaltung kann auch in einem Team bestehend aus mehreren Personen ausgeübt werden

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an: Kirchgemeinde Neuendorf, Ursula Lötscher- von Arx, Rainbüntenweg 24, 4623 Neuendorf

Ursula Lötscher-von Arx, Kirchgemeindepräsidentin, 062 216 55 66, neuendorf24@bluewin.ch

24

Oberbuchsiten

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch | Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 19. November, 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Jahrzeit: Regina Studer; Mina Schwaller-Studer; Markus Schwaller; Walter Schwaller-Grolimund; Margrit von Rohr; für die verstorbenen Seelsorger unserer Pfarrei.

Dreissigster: Verena Motschi-Studer

Donnerstag, 23. November, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 24. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 25. November

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 26. November

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

10.00 Uhr, Ehejubiläumsgottesdienst

10.00 Uhr, Ehejubiläumsgottesdien in Neuendorf

Donnerstag, 30. November, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 1. Dezember

Herz-Jesu-Freitag

Hauskommunion. 18.30 Uhr, eucharistische Anbetung

19.00 Uhr, Eucharistiefeier Gedächtnis: Elisabeth Motschi; Maria Motschi.

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent

Voranzeigen

Freitag, 8. Dezember, 18.30 Uhr Lichtfeier

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr

Einsetzungsgottesdienst Pfarrer Danam. Der Festgottesdienst wird von unserem Kirchenchor musikalisch umrahmt.

Mitteilungen

Kirchgemeindeversammlung

Am Dienstag, 28. November 2023 findet die Kirchgemeindeversammlung (Budget) statt. Die Versammlung findet im Pfarreiheim statt und beginnt um 19.30 Uhr. Das Budget liegt ab 17.11.23 in der Vorhalle der Kirche zur Ansicht auf. Der Kirchenrat freut sich auf viele Interessierte.

Familiengottesdienst zum 1. Advent

Die Kinder der 5. Klasse gestalten zusammen mit der Katechetin Isabel Berger den Familiengottesdienst am 1. Adventsonntag. Die Kommunionfeier beginnt um 10.30 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörige.

Krippenspiel am Heiligabend

Fürs Krippenspiel am 24. Dezember um 17 Uhr suchen wir Kinder ab der 1. Klasse, welche in einem kleinen Theater mitwirken oder ein Lied singen wollen.

Die kurzen Texte der Geschichte werden zu Hause geübt und sollten an der Hauptprobe auswendig gesprochen werden. Wir benötigen auch Statistenrolle ohne Text. Melde Dich ungeniert.

Die Hauptprobe findet am **Samstag 23. Dezember um 13.30 bis ca.15.30** in der Kirche statt.

Anmeldung per WhatsApp oder SMS an: Claudia Nünlist 079 315 48 19.



Grosser Chlauseneinzug Samstag, 2. Dezember 23, 17.00 Uhr Neu: Wolfsgrube Oberbuchsiten

Am Samstag, 2. Dezember um 17.00 Uhr findet der traditionelle Chlauseneinzug in Oberbuchsiten statt. Begleitet durch den Treichlerzug zieht der St. Nikolaus zusammen mit Schmutzli in Oberbuchsiten ein. In diesem Jahr wird der Nikolaus nicht zur Marienkirche kommen, sondern wird die Kinder von Oberbuchsiten in der Wolfsgrube (ehemals Militärbaracke) begrüßen. Der Nikolaus freut sich viele Kinder und interessierte Erwachsene in der Wolfsgrube zu treffen.

Der St. Nikolaus besucht am 5. und 6. Dezember 2023 die Kinder

Am Abend vom 05. und 06. Dezember 2023 besucht der St. Nikolaus traditionell die Kinder von Oberbuchsiten. Der Besuch am Dienstag und Mittwoch, 05. und 06. Dezember 2023 findet jeweils ab 18.00 Uhr statt. Die Anmeldeformulare liegen in der Vorhalle der Kirche auf und werden bis Donnerstag, 30.11.2023 entgegengenommen:

Postadresse: St. Nikolaus, Christian Braun, Mohnweg 2, 4625 Oberbuchsiten



Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch Pfarreisekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt: MO 13.30 -17.00 Uhr | DO 13.30 - 16.00 Uhr | FR 8.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 -11.00 Uhr | DO 17.00 -19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung

Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58

Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58

Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Opfer: Brücke – Le pont.

Montag, 20. November, 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 22. November, 09.00 Uhr HI. Cäcilia

Fucharistiefeier

Jahrzeit: Cresenzia Baumgartner; Afra Berger; Julius und Elise Zeltner-Winistörfer; Emil und Fanny Liechti-Berger; Hermine und Max Liechti-Felber und Hans Studer-Liechti.

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr Christkönigssonntag

Eucharistiefeier

Opfer: Förderverein Kloster Visitation.

Montag, 27. November, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 29. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Ruth und Stefan Dörfliger-Jäggi; Alfred und Lydia Bobst-Ryf; Margrit Bobst; Elise und Julius Baumgartner-Born und Gottfried Lämmli, Pfarr-Resignator. Gedächtnis: Rosa und Benedikt Baumgartner-Henze.

Vorschau

Samstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr 1. Adventssonntag

Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze

Mitteilungen

Unsere Kollekten

19. November 2023: Opfer für Brücke – Le pont – Perspektiven für junge Frauen in Honduras

Weil sie keine alternativen Einkommensmöglichkeiten haben, schlagen sich viele junge Mädchen in Honduras mit schlecht bezahlten Stellen durch, vor allem als Hausangestellte oder Strassenverkäuferinnen. Ihre Arbeitsbedingungen sind äusserst prekär: Arbeitstage von 15 Stunden, miserabler Lohn, keine Arbeitsverträge, keine Sozialleistungen. Viele von ihnen sind gewalttätigen und sexuellen Übergriffen ausgesetzt. Um ihnen bessere Berufsperspektiven zu eröffnen, ermöglicht das Projekt 750 Mädchen, die reguläre Schulbildung abzuschliessen und/ oder Berufskurse zu absolvieren. Psychologische, medizinische und rechtliche Beratung sowie Unterstützung bei der Arbeitssuche stärken die Mädchen zusätzlich.

26. November 2023: Opfer für den Förderverein Kloster Visitation

Die kleine, im Kloster Visitation Solothurn ansässige, indische Schwesterngemeinschaft der Sisters of Sacred Sciences ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Der Förderverein setzt sich für die Schwestern, das Klosterleben und für den Lebensunterhalt der Gemeinschaft ein. Damit helfen Sie der Klostergemeinschaft, weiter in Solothurn zu wirken und ihre Kernaufgabe wahrzunehmen: Das Leben in der Gemeinschaft, das Chorgebet, die salesianische Spiritualität nach aussen zu tragen sowie auch die Gottesdienstfeiern und das liturgische Angebot für die Bevölkerung zu organisieren. Gerne schliessen die Schwestern die Wohltäterinnen und Wohltäter in ihr Gebet ein. Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende.

Vorinformationen

Adventskränze basteln



Auch in diesem Jahr bietet der Pfarreirat im Pfarreiheim an zwei Nachmittagen das Adventskranzbasteln an. Folgende Termine wurden festgelegt:

- Freitag, 1. Dezember ab 15.30 bis zirka 17 Uhr
- Samstag, 2. Dezember ab 13 bis zirka 15.30 Uhr

Das notwendige Material ist vorhanden. Zweckmässig ist es, eine Baumschere mitzubringen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Adventskranz erhoben. Die Schülerinnen und Schüler haben dazu eine separate Einladung erhalten. Damit wir die Teilnehmerzahl wissen, ist eine Anmeldung notwendig. Der Anmeldezettel ist bis spätestens Montag, 20. November, beim Pfarramt (Briefkasten) abzugeben oder der Katechetin mitzugeben. Selbstverständlich dürfen auch Eltern, Paten oder sonst eine erwachsene Person mithelfen. Die selbst gebastelten Adventskränze werden im Familiengottesdienst vom 3. Dezember gesegnet.

Öffnung des Pfarreiheim-Adventsfensters



Das von den Minis gestaltete Adventstor wird am Sonntag, 3. Dezember, geöffnet.

Rorategottesdienst

Der Rorategottesdienst findet am 13. Dezember um 6.30 Uhr statt. Anschliessend gibt es im Pfarreiheim ein kleines Zmorge.

Kirchgemeindeversammlung

Am Mittwoch, 13. Dezember, findet um 20 Uhr im Pfarreiheim die Kirchgemeindeversammlung (Budget 2024) statt. Es sind alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen. Genauere Angaben folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Bussfeier

Die Bussfeier vor Weihnachten findet in unserer Pfarrei am Donnerstag, 14. Dezember, um 19.30 Uhr statt.

26

Der Heilige Nikolaus kommt zu Besuch Aus der Minischar



Das Chlause-Team Unterdorf und seine Helfer werden auch dieses Jahr den Samichlaus-Besuch im Unterdorf organisieren. Der Samichlaus besucht die Kinder am Mittwoch, 6. Dezember, ab 18 Uhr. Das besuchte Gebiet verläuft östlich der Gutstrasse, dem Burgweg, der Ausserbergstrasse und Kestenholzstrasse.

Damit wir den Einsatz der Chläuse optimal koordinieren können, bitten wir Sie um eine vorherige Anmeldung bis spätestens Freitag, 1. Dezember. Anmeldeformular liegt spätestens am 24.11 2023 in Ihrem Briefkasten oder es kann bei folgenden Adressen bezogen werden:

Kath. Pfarramt, Chlause Team, Ausserbergstrasse 12, 4702 Oensingen, rkpfarrei.oens@bluewin.ch oder

Barbosa Pires Aleksandra, Leuenallee 21, 4702 Oensingen Telefon: 076 389 44 69, E-Mail: aleksandra_pires@hotmail.com

Ein herzliches Dankeschön



Frauengemeinschaft Oensingen

... an alle, die uns am Zibelimärit unterstützt haben beim Stricken -Backen – Einpacken – Verkaufen – Kaufen etc.

Wir durften wiederum eine grosse Anzahl an Chrömli und Backwaren sowie viele, wunderbare Strickwaren entgegennehmen.

Es war für uns eine grosse Freude, die reich gefüllten Märitstände zu präsentieren.

Dank eurem Einsatz dürfen wir mit den Einnahmen wiederum «Gutes tun»!

Wir wünschen euch allen noch viele schöne und sonnige Herbsttage! Der Vorstand



Die Minischar lädt zum Pfarrei-Zmorge/Brunch am 3. Dezember nach dem Familiengottesdienst ein.



Preisliste:

Zmorge pro Person Mit Rösti

Für Kinder in Begleitung Erwachsener ist der Zmorge/Brunch GRATIS. Der Reinerlös zugunsten Kinder- und Waisenhaus in Enugu (Nigeria). Wir freuen uns auf viele Gäste.

Die Minischar und ihr Betreuerteam

Fr. 9.00

Fr. 12.00

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84 Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit | DI 9.00-11.00 Uhr

Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | 062 393 11 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Sonntag, 19. November, 09.00 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

1 Heilige Messe gespendet für: Lucia Ris-Sägesser.

Dreissigster: Ida Ingold-Krainer. Jahrzeit: Hermann und Ida Flury-Kofmel, Kuno Bürgi-Flury, Urs Flury-Marbet, Ursula Sorg-Dester. Kollekte: SKF Schweiz, kath. Frauenbund.

17.00 Uhr, Herbstkonzert der Raindrops mit Projektchor

Montag, 20. November, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 26. November, 09.00 Uhr Christkönigssonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Dreissigster: Walter Mäder-Schnyder, Hans E. Ingold-Bill. Jahrzeit: Kurt Wyss-Moll, Johann und Marie von Arx-Kistler, Otto

und Rosa von Felten-Schenker, Georg und Mathilde von Rohr-Humenberger, Ruth von Rohr-Kölliker, Florian und Bertha Kölliker-Stöckli.

Kollekte: für die Aufgaben des Fördervereins Bruder Klaus.

Montag, 27. November, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. November, 09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

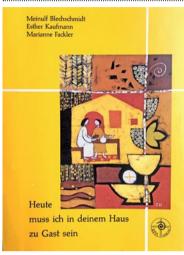
Sonntag, 3. Dezember, 09.00 Uhr 1. Advent

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Jahrzeit: Pia Studer-Ingold. Kollekte: Universität Freiburg i. Ue. 17.00 Uhr, Konzert der Concertband Oensingen/Kestenholz



Mitteilungen

Elternabend Erstkommunion



Am Dienstag, 21. November, findet der erste Elternabend für die Erstkommunioneltern statt.

Röm. kath. Kirchgemeinde Kestenholz - Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 30. November, 20.00 Uhr Pfarreiheim

Traktanden:

Budget 2024

Alle Pfarreimitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Kirchgemeinderat Kestenholz

Kollekte SKF Schweiz Katholischer **Frauenbund**

Die Königstochter Elisabeth verzichtete auf Prunk und widmete sich stattdessen den Armen und Kranken. Der Einsatz für Benachteiligte war im Mittelalter für eine Frau ihres Standes absolut unüblich – und sorgte für Furore. Mit derselben Hartnäckigkeit widmet sich das Elisabethenwerk seit 65 Jahren der Unterstützung armutsbetroffener Frauen im globalen Süden. Das Elisabethenwerk ist ein Hilfswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF. Aufgrund der Initiative von Frauengruppen in den Projektländern werden ihren Bedürfnissen entsprechende Projekte entwickelt. Diese zielen darauf ab, die Ärmsten unter den armen Frauen zu stärken, ihre Gesundheitsbedürfnisse abzudecken und ihre soziale Stellung in Familie und Gesellschaft zu verbessern. Davon profitiert nicht nur die Familie, sondern die gesamte Dorfgemeinschaft.

Rückblick Jubla-Gottesdienst



Wir danken der Jubla für die Vorbereitung auf den Gottesdienst mit den Texten und Liedern.

Kollekten August – Oktober 2023

04.08.23	Beerdigung Kinderheim Bachtelen Grenchen	Fr. 450.85
05.08.23	KOVIVE Schweiz. Kinderhilfswerk	Fr. 48.95
13.08.23	Für den Orden Franz von Sales	Fr. 300.00
15.08.23	Pfarreiprojekt Trägermädchen «Ghana»	Fr. 195.80
20.08.23	Mutter Teresa Schwestern, Zürich	Fr. 169.40
27.08.23	Caritas Schweiz	Fr. 289.25
03.09.23	Theologische Fakultät	Fr. 76.00
10.09.23	Schweizer Tafel	Fr. 313.00
17.09.23	Bettagskollekte	Fr. 337.20
24.09.23	Tag der Migranten	Fr. 77.95
30.09.23	Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle	Fr. 104.70
08.10.23	Missionssekretariat Pallottiner	Fr. 86.10
15.10.23	Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr. 88.10
18.10.23	Beerdigung Arkadis	Fr. 401.65
22.10.23	Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO	Fr. 204.90
25.10.23	Beerdigung Pfarreiprojekte	Fr. 964.35
29.10.23	Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger	Fr. 94.30

Herzlichen Dank für die gespendeten Beiträge.



Rückblick **Allerheiligen**

Wir danken ganz herzlich Marlise Studer für die schöne Blumendekoration an Allerheiligen.

28





Wolfwil | www.wallfahrtsort-wolfwil.ch

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00-11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch **Sakristan |** Roland Husistein | roland.husistein@gmx.ch

Gottesdienste

Sonntag, 19. November, 09.00 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Willy und Hildegard Nützi-Köfer, Edwin und Giuseppina Kissling-Dell'Orto, Josef und Anna Kissling-Huber, Adolf und Dora Kölliker-Nydegger, Theodor und Hilda Kölliker-Schmid, Max Kölliker, Walder und Hulda Ackermann-Richener.

Opfer: Missionsprokura Schweizer Kapuziner.

Dienstag, 21. November

08.30 Uhr, Rosenkranz 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November, 09.00 Uhr

Christkönigssonntag

Eucharistiefeier

Predigt zur hl. Elisabeth

Jahrzeit: Fritz und Anna Grossenbacher-Ackermann.

Opfer: Mission St. Anna Schwestern Luzern.

Aufnahme von Sara Bjelobradic in den Ministrantendienst.

Dienstag, 28. November

08.30 Uhr. Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Nach dem Gottesdienst findet in der Pfarrschür der Kaffeetreff statt.

Freitag, 1. Dezember, 18.00 Uhr

Vernissage Krippenausstellung

Die Ausstellung wird mit adventlichen Klängen und einem kleinen Apéro umrahmt. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Sonntag, 3. Dezember, 10.00 Uhr

1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Jahrzeit: Lotti Mäder-Kissling, Eduard und Therese Rauber-Gerber, Dora Niggli-Büttiker, Othmar und Martha Büttiker-Büttiker, Theophil und Martha Büttiker-Nützi, Charles und Ida Hunziker-Winkler, Bertha Kissling.

Opfer: Universität Freiburg i. Ue.
16.30 Uhr, Adventskonzert Kirchenchor
Wolfwil mit «Chrömliverkauf» im
Anschluss

Mitteilungen

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

Am 27. Oktober Frau Elisabeth Mäder-Scacchi, Demenzzentrum Lindenpark in Balsthal, im Alter von 91 Jahren.

Herr schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Amen.

Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 28. November nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Samichlaus

Am Sonntag, 3. Dezember, besucht uns der Samichlaus in der Kirche. Es sind alle ganz herzlich zu einem kleinen Umtrunk nach dem Gottesdienst eingeladen.

Roratefeier für Erwachsene

Am Dienstag, 5. Dezember, um 7 Uhr findet die Roratefeier für Erwachsene in der Röm.-kath. Kirche Wolfwil statt.

Im Anschluss an die Feier wird in der Pfarrschür ein kleines Frühstück serviert.

Der FMG-Vorstand

Für die Familienagenda



An folgenden Daten findet der Anlass «mit Kindern durch den Advent» statt:

- Donnerstag, 7. Dezember
- Donnerstag, 14. Dezember
- Donnerstag, 21. Dezember

Der Anlass beginnt jeweils um 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Familien!

Fortsetzung auf nächster Seite...

Dankeschön-Essen

Am Freitag, 27. Oktober, fand im Pfarrhaus das «Dankeschön-Essen» für die Sakristane/Sakristanninen und die Lektoren/Lektorinnen statt.



In einer gemütlichen Atmosphäre und bei guter Stimmung wurde das abwechslungsreiche Menü in vollen Zügen genossen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Patricia Gisler für all die liebevoll zubereiteten sehr feinen Speisen!



Ein grosses «Dankeschön» gilt allen Sakristanen/Sakristaninnen und allen Lektoren/Lektorinnen für ihre Arbeit und Mithilfe in unserer Pfarrei während des Jahres! Wir freuen uns auf eine weitere frohe Zusammenarbeit mit euch.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

PS: Ich selber war Küchenjunge, Rüster, Einkäufer u.a., was ich sehr gerne getan habe!

Selig bist du

Die Nähe Gottes hängt nicht davon ab, wer du in den Augen der Gesellschaft bist, sondern auf seine Nähe kannst du vertrauen, auch wenn dir die Umstände eher aussichtslos erscheinen. Auf seine Nähe und seine Bestärkung kannst du vertrauen, ob du arm bist oder traurig, ungerecht behandelt oder sogar verfolgt wirst.

Die Seligpreisungen ermöglichen einen anderen Blick auf die Welt, auf dich und dein Leben, auf die Menschen, die dir begegnen. Heute sagt er dir: Selig bist du, weil du auf Gottes Nähe vertraust, was auch immer die Umstände sagen. Und wenn das deine Überzeugung ist, dann kannst du auf diese Weise auch andere ermutigen und bestärken und so etwas beitragen zur Veränderung, die diese Welt braucht, damit sie dem ähnlicher wird, was Jesus das Reich Gottes nennt, eine Welt, in der Menschen nicht nach Leistung, Wohlstand oder Erfolg beurteilt werden, sondern von der Würde her, die Gott ihnen gibt. Jens Watteroth

Einladung zur Budgetgemeindeversammlung



Donnerstag, 30. November 2023, 19.30 Uhr, in der Pfarrschür

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 23. Mai 2023
- 3. Behandlung und Genehmigung Budget 2024
 - a) Investitionen
 - b) Steuerfuss 2024 wie bisher 19%
- c) Voranschlag 2024
- 4. Ehrungen
- 5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für das Interesse. Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro serviert.

Das Budget und das Protokoll können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen, abgeholt oder beim Kirchgemeinde Präsident Christian Zbinden per Mail (info@christianzbinden.ch) bestellt werden. Röm.-kath. Kirchgemeinde Wolfwil



30

Niederbuchsiten | www.pfarrei-niederbuchsiten.ch

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | Bürozeit | DI 8.00-11.00 Uhr

 $\textbf{Sakristan} \ | \ \mathsf{Peter} \ \mathsf{Studer} \ | \ \mathsf{062} \ \mathsf{393} \ \mathsf{30} \ \mathsf{53} \ | \ \mathsf{sakristan} \\ @\mathsf{pfarrei-niederbuchsiten.ch}$

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: Elisabethenwerk des schw. kath. Frauenbundes.

Mittwoch, 22. November, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr Christkönigssonntag

Kommunionfeier

Gedächtnis: Gertrud und Werner Hirschi

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 29. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr 1. Adventssonntag – Patrozinium Kommunionfeier

Kollekte: Die Dargebotene Hand.

Mitteilungen

«Post» für das Pfarramt

Es kann immer wieder mal vorkommen, dass man etwas der Pfarrei bzw. dem Pfarramt direkt abgeben möchte, ohne den Postweg zu benützen. Wir möchten diesbezüglich darauf hinweisen, dass man dazu gerne den entsprechend angeschrieben Briefkasten bei unserer Pfarreisekretärin – im Feld 26 – verwenden kann. So kommt alles an den richtigen Ort.

Dank von «Fastenaktion» (ehemals «Fastenopfer»)

In einem Dankesbrief hat uns «Fastenaktion» (ehemals «Fastenopfer») das Ergebnis der diesjährigen Aktion unserer Pfarrei mitgeteilt. Mit CHF 11356.– kam ein grossartiges Spendenergebnis zusammen.

Allen, die sich auf unterschiedliche Weise dafür engagiert haben, ein ganz grosses «Dankeschön»! Fastenaktion schreibt u. a.: «Ihre wunderbare Unterstützung und wertvolle Verbundenheit während der Kampagne berührt und stärkt uns, die kommenden Aufgaben mit Elan und Zuversicht anzugehen. Sie haben unsere Inhalte und Anliegen mit viel Tatkraft unterstützt. Dafür danken wir Ihnen allen ganz herzlich.»

Voranzeigen

Austausch.

Elternabend Erstkommiunion

Montag, 20. November, 19.00–20.00 Uhr Alle Eltern unserer Erstkommunionkinder sind herzlich zum Informationsabend im Forum eingeladen. Wir orientieren darüber, wie sich der Weg bis zur Erstkommunion am 21. April 2024 gestaltet und welche Besonderen Erlebnisse geplant sind zum Thema: «Nichts ist schwer, wenn man Gott lieb hat». Wir freuen uns auf einen wohlwollenden

Aline Weinschrod-Koch; Thomas Weber

Der St. Nikolaus ist bald unterwegs Am Mittwoch, 6. Dezember, wird

der St. Nikolaus nach einer kleinen Feier in der Kirche wieder die Kinder zu Hause besuchen. Damit er weiss, wo er willkommen ist, braucht es eine Anmeldung, damit er sich gut vorbereiten kann.

Flugblätter mit den nötigen Infos und die Anmeldeformulare liegen seit Mitte November beim Schriftenstand in der Kirche, im Dorfladen und in der Gemeindeverwaltung auf. Sie können auch von den Homepages der Gemeinde (niederbuchsiten.ch) oder der Pfarrei (pfarrei-niederbuchsiten.ch) heruntergeladen werden. Der St. Nikolaus und seine Gefährten freuen sich, möglichst viele frohe Kindergesichter bei ihrem Besuch anzutreffen.

Blasmusik-Konzert in der Kirche

Am Sonntag, 3. Dezember, lädt die Blaskapelle MG Niederbuchsiten wieder ganz herzlich zu ihrem Konzert in unserer Kirche ein. Zur Deckung der Unkosten gibt es eine Kollekte. Nach dem Konzert gemütliches Zusammensein im Forum unter der Kirche. Detailliertere Informationen finden sich im nächsten «Kirchenblatt».

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Budgetgemeinde

Donnerstag, 23. November 2023, 20.00 Uhr, Forum Sankt Nikolaus

Traktanden:

- 1. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 1. Juni 2023
- 2. Voranschlag 2024
- 2.1 Festsetzung des Steuerfusses 18%
- 2.2 Voranschlag 2024
- 3. Verschiedenes

Die Unterlagen können nach telefonischer Vereinbarung im Pfarreisekretariat eingesehen werden. (Tel. 076 831 02 81).

Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten und Interessierten freundlich eingeladen.

Röm.-kath. Kirchgemeinderat



Einen Moment...

Kostbare Zeit

Gerade in der dunklen, kalten Jahreszeit entdecken viele Menschen, wie gross ihre Sehnsucht nach Licht und Wärme ist. Sie sind erfüllt von der Sehnsucht nach einer menschlichen Welt, nach Solidarität und Aufrichtigkeit. Vielleicht ist es im tiefsten Grunde die Sehnsucht nach der Nähe und Liebe Gottes. Die **Adventszeit** ist jene kostbare Zeit im Jahr, die unsere Herzen und Hände öffnen kann, damit diese Sehnsucht leben und uns bestärken darf – im hektischen Treiben der technisierten Welt. (ThW)

DANIELE SUPINO



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.





gedruckt auf schweizer papier gedruckt in der



AZA 4500 Solothurn

Post CH AG

«Ich verbringe gern Zeit mit Gott»

Die Ministrantenschar Zuchwil besteht aus über 40 Kindern, die meisten sind zwischen 9 und 14 Jahre alt und kommen aus aller Welt. Das Besondere an dieser Schar ist, dass sie keinen Einsatzplan hat: Wer will, der kommt ministrieren, und so kann es durchaus vorkommen, dass über 10 Ministranten vor dem Altar dienen. Zu Beginn der Herbstferien machten die Zuchwiler Minis eine Romreise. Die Jugendseite hat mit Levin Jost, Katherine Offor und Marija Turko über das Ministrieren und die Reise gesprochen.

JS: WARUM MINISTRIERT IHR?

Katherine: Es ist toll, am Altar zu dienen ... **Marija**: Ja, und man findet neue Freunde ... **Levin**: Genau! Und ich verbringe gern Zeit mit Gott.

JS: WAS BEDEUTET EUCH DER GLAUBE?

Levin: Wenn zu Hause oder in der Schule zu viel «Gestürm» ist, komme ich in die Kirche und kann alle Sorgen vor Gott abladen.

Katherine: Ich fühle mich durch Gott ge-

schützt und habe so weniger Angst. Mit meiner Mutter bete ich oft.

Marija: Als ich in Rom Heimweh hatte, betete ich zu Gott und er gab mir Gelassenheit.

JS: WAS HABT IHR IN ROM GEMACHT?

Levin: Am ersten Tag waren wir in den Calixtus-Katakomben, dem grössten unterirdischen Friedhof, wo eine halbe Million Christen begraben waren. Und wir besuchten das Kolosseum. Da unser Hotel direkt am Strand in Ostia lag, konnten wir anschliessend noch im Meer baden gehen.

Katherine: Am zweiten Tag feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst und gingen dann nach Cinecittà World, das ist eine Art Europapark. Das hat sehr viel Spass gemacht.

Marija: Am dritten Tag waren wir im Vatikan und besuchten die Schweizergarde. Wir durften alle die Hellebarde in die Hand nehmen. So schwer ist die gar nicht!

Levin: Am vierten Tag passierte etwas Spezielles: Vor unserer Unterkunft fanden Dreharbeiten zur Fernsehserie «Viola come il

mare» statt. Wir mussten drinnen bleiben und konnten von den Fenstern aus den Dreharbeiten zuschauen. Während einer Drehpause durften wir das Gepäck raustragen. Zum Abschluss machten wir noch einen ausgedehnten Spaziergang durch Rom.

JS: WELCHES WAR DAS SCHÖNSTE ERLEBNIS?

Levin: Lustig war sicherlich, dass uns in Trastevere ein fremder Mann beigebracht hat, wie man mit Origami-Technik eine Taube falten kann.

Marija: Mir hat die Papstkirche «San Paolo fuori le Mura» mit ihren Papstmedaillons sehr gut gefallen.

JS: IST DIE NÄCHSTE REISE SCHON GEPLANT?

Katherine: Wir machen jedes Jahr eine Reise, aber natürlich nicht immer so eine grosse. Wohin es nächstes Jahr geht, ist eine Überraschung. Wir freuen uns jetzt schon darauf!

